

Erfahrungsberichte von Anwendern und Tieren (interne Infos)

„Transferfaktor“ (kurz TF) stellt ein neues Vorbild in der Gesundheitsfürsorge dar: Mehr als 40 Jahre Forschung, mehr als 3.000 Studien, Wissenschaftler aus mehr als 70 Ländern haben die Transferfaktoren erforscht. Hunderte von Medizinern empfehlen das Produkt.

Da sogenannte „Heilaussagen“ in D nicht erlaubt sind, stehen hier rechtlich vorgegebene Hinweise: Die folgenden Informationen wurden weder von der FDA noch von 4Life Research geprüft. Wir behaupten nicht, dass die 4Life-Produkte Krankheiten direkt vorbeugen oder heilen. Wir empfehlen niemandem, traditionelle medizinische Behandlungen durch unsere Produkte zu ersetzen. 4Life-Produkte werden für ihre Fähigkeit beworben, die Wirksamkeit unserer natürlichen Immunsystemfunktionen zu verbessern. Die Erfahrungsberichte stellen die Meinungen der betroffenen Personen dar. Wir ermutigen Sie, Ihre Erwartungen beim Verzehr von Nahrungsergänzungsmitteln mit gesundem Menschenverstand zu beurteilen. Erfahrungsberichte können auf „Placeboeffekten“ beruhen, was im Grunde bedeutet, dass Sie vorübergehende Ergebnisse erzielen können, nur weil Sie wirklich glauben, dass es Ihnen besser gehen wird. Dies ist bei Medizinprodukten dasselbe. „Placebo“-Ergebnisse verschwinden im Allgemeinen nach kurzer Zeit. Beachten Sie, dass einige dieser Aussagen und Erfahrungsberichte von Händlern dieser Produkte stammen und möglicherweise einen Interessenkonflikt aufweisen. Die Richtigkeit der einzelnen Erfahrungsberichte wurde nicht überprüft. Die folgenden Berichte stammen aus verschiedenen Ländern der Welt, hauptsächlich aus Amerika. So, jetzt können wir loslegen ;-):

Erfahrungsberichte von Anwendern:

Abnehmen ... Ich habe letztes Jahr ein Baby bekommen und konnte das zusätzliche Gewicht, das ich während der Schwangerschaft zugenommen hatte, trotz Sport nicht verlieren. Nach 2 ½ Monaten mit ShapeRite habe ich 16 Pfund abgenommen. ...Macame/Utah

Abnehmen ...ich war die meiste Zeit meines Lebens übergewichtig. Ich habe viele Diäten ausprobiert und war nicht erfolgreich. Nach 90 Tagen mit ShapeRite habe ich 28 Pfund abgenommen und meinen Blutdruck und Cholesterinspiegel gesenkt. ...April/Utah

ADS... Meine Kinder babysitten und sind Schnupfen, Viren usw. ausgesetzt, werden aber trotzdem nicht krank. Das macht mich an TF und der Möglichkeit ganz aufgeregt. Ich habe auch Ergebnisse bei ADS und Allergieproblemen gesehen...Ray M.

ADS ... In meiner Familie habe ich gute Ergebnisse von den Transferfaktoren gesehen, sowohl bei einer Tante mit Hepatitis als auch bei meinem Sohn mit ADS ... Julianne H.

AIDS ... Raul kommt aus Mexiko, er hat Aids und war sehr krank. Er hatte viel Gewicht verloren und unterzog sich zwei verschiedenen Behandlungen. Er hatte auch viele Produkte ausprobiert. Sergio, sein Sponsor, traf ihn bei einem Meeting und hatte ihn eine Weile nicht gesehen. Er war sehr überrascht, als er erfuhr, dass er so krank war. Er erzählte Raul von TF Plus und dieser begann sofort, es einzunehmen. Seit zwei Monaten nimmt er 6 TF+ pro Tag und er fühlt sich großartig. Er isst jetzt, hat zugenommen, hat Energie und ist zu seinem normalen Leben zurückgekehrt. Er braucht jetzt nur noch eine Behandlung statt zwei. Er ist TF+ und Sergio sehr dankbar, dass sie ihn darauf aufmerksam gemacht haben ... Raul/Mexiko

AIDS... Ein Freund von mir sagte mir, ich solle meinem Sohn Transferfaktoren verabreichen. Er hat AIDS, also haben wir es ihm gegeben. Zuerst wollte er es nicht nehmen, also habe ich es ihm heimlich in seine Getränke gegeben und von seinem ersten Arztbesuch bis zum nächsten sank seine Viruslast von über 400.000 auf 191.000. Nachdem er begonnen hatte, es bewusst oral einzunehmen, zeigte sein nächster Bluttest eine Viruslast von 40.000 an. Wir sind also sehr aufgeregt und voller Hoffnung und ich bin einfach dankbar dafür, was Transferfaktoren für meinen Sohn tun. Für mich ist das das, wonach ich seit Jahren gesucht habe und ich glaube wirklich daran. Es macht mir Spaß, dies mit Freunden zu teilen und ich glaube wirklich, dass es das Größte ist! ... Connie A.

Akne... Fünf Jahre lang nahm ich Antibiotika gegen meinen schweren Fall von Akne. Ich hatte immer noch Ausschläge von ungefähr 20 %. Nach 6 Wochen mit Transferfaktor verschwand meine Akne vollständig. Mein Hautarzt bat mich, ihm Informationen mitzubringen, was ich einnahm... Marsha S.

Allergie... Meine 8-jährige Tochter hat ihre Allergieprobleme nach 4 Tagen mit TF überwunden... Kevin O.

Allergien... Neben Bronchitis- und Kehlkopfentzündungsanfällen habe ich mein ganzes Leben lang an Allergien gelitten. TF hat mir während einer sehr schlimmen Allergiesaison sofortige Besserung gebracht... Marilyn K.

Allergien... TF hat meine Allergien gelindert und mein Schnarchen gestoppt... Les W.

Allergien... Meine Frau, mit der ich seit 44 Jahren verheiratet bin, hat seit der Einnahme von TF alle Allergien verloren... Ed L.

Allergien... In den letzten fünfzehn Jahren habe ich an chronischer Bronchitis, regelmäßigen Nebenhöhlenentzündungen und schweren Allergien gelitten. Ich litt unter **Müdigkeit, Migräne, Gelenkschmerzen** und einer **allgemeinen Schwächung**. Nach acht Monaten mit TF bin ich ein neuer Mensch. Ich habe das Gefühl, dass TF mein Leben gerettet hat. Ich habe jeden Nährstoff ausprobiert, den ich finden konnte, aber nur TF hat den Unterschied gemacht... Naomi Jackson, Kansas.

Allergien ... Ich bin ausgebildete Krankenschwester, 64 Jahre alt und respektiere die Wirkung von Medikamenten. Allerdings halfen verschreibungspflichtige Medikamente weder bei meinen schweren Allergien noch bei meiner **Schuppenflechte**. Allergische Episoden führten normalerweise zu einer schweren **Bronchitis** oder einer **Nebenhöhlenentzündung**. Meine Schuppenflechte reagierte auf keines der vielen Medikamente. Beide Gesundheitsprobleme fallen in die Kategorie der Autoimmunerkrankungen. Ich habe 4 Kapseln Age Pro und 3 TF in meine täglichen Nahrungsergänzungsmittel aufgenommen. Sowohl die Allergien als auch die Schuppenflechte sind vollständig verschwunden. Age Pro und TF sind eine dynamische Kombination, die die Lebensqualität wirklich verbessert hat ... Doreen Lassiter

Allergien ... Mein mittlerer Sohn hatte sein ganzes Leben lang schreckliche Allergien. Der Allergologe wollte es mit Steroiden versuchen. Das wollte ich nicht. Ein Freund überredete mich schließlich, Transferfaktor auszuprobieren, um sein Immunsystem zu stärken, und ich bin froh, dass ich es getan habe ... Deb

Allergien ... Mein Sohn führt gerne Rinder vor. Er kam immer mit verstopfter Nase aus dem Stall, und manchmal schwellen seine Augen fast zu. Er hatte eine doppelte Dosis Transferfaktor bekommen etwa einen Monat lang, als er seinen Ochsen auf dem Jahrmarkt anmeldete. Nach einer ganzen Woche Füttern, Ausmisten und Pflegen kam er nicht einmal mit Schnupfen nach Hause. Ich muss ihn nicht daran erinnern, seinen Transferfaktor einzunehmen. Das macht er von selbst. Offensichtlich hat er es herausgefunden ...

Allergie ... Ich muss zugeben, dass ich etwas skeptisch gegenüber TF (Plus) war, als ich das Produkt zum ersten Mal probierte, aber ich kann Ihnen sagen, es ist wirklich erstaunlich! Ich leide schon mein Leben lang an chronischer Allergie. Jeden Frühling und Herbst führten Allergieanfälle unweigerlich zu schlimmen Nebenhöhlenentzündungen, was bedeutete, dass ich arbeitsunfähig war und mich tagelang mies fühlte. Außerdem musste ich zum Arzt, um mir Antibiotika verschreiben zu lassen. Natürlich suchte ich verzweifelt nach etwas, was mir helfen würde, das zu vermeiden, was sich wie ein Buschfeuer in meinen Nebenhöhlen anfühlte. Und je weniger Arztbesuche und Rezepte, desto besser, meinen Sie nicht auch? Transferfaktor hatte genau das Richtige für mich. In den letzten zwei Jahren konnte ich es bei den ersten Anzeichen einer Allergie einnehmen, und Transferfaktor arbeitet mit meinem Immunsystem zusammen, um den Anfall im Keim zu ersticken. Keine Nebenhöhlenentzündungen mehr! Keine Rezepte mehr! Keine schlechten Zeitschriften mehr beim Arzt! Jetzt empfehle ich Transferfaktor allen meinen Freunden und Kollegen. Nicht nur für Allergiker, sondern auch, um ihnen durch die Erkältungs- und Grippesaison zu helfen. Jeder, der es ausprobiert hat, ist ebenfalls überzeugt. Ich weiß, dass es zu schön klingt, um wahr zu sein, aber Transferfaktor wirkt absolut positiv auf mein Immunsystem. Carolyn

Allergie ... Obwohl es nicht lebensbedrohlich war, bekam Mama nach dem Verzehr einer einzigen Erdnuss am ganzen Körper Schwellungen und Juckreiz. Nachdem sie 3 Monate lang TF eingenommen hatte, verträgt sie Erdnüsse besser und kann jetzt mehrere Erdnüsse essen, ohne zu reagieren ... TG/TW/Malaysia

Allergien ... Ich leide schon mein ganzes Leben unter Allergien und habe im Laufe der Jahre Nasensprays mit Steroiden und Allergiemedikamente verwendet. Ich war immer noch ständig krank und litt unter Nebenhöhlenentzündungen. Seit ich TF, Age Pro, Verdauungsenzyme und Bio-Vitamine nehme, musste ich keine Antibiotika mehr nehmen und kann jetzt Lebensmittel essen, auf die ich früher stark reagiert habe ... Victoria Or.

Allergien ... Stacy, 9 Jahre alt, sagt: Ich habe TF eine Zeit lang genommen, weil ich einen Virus hatte. Ungefähr zwei Wochen lang kam jede Menge gelbes Zeug aus meiner Nase. Eines Tages kam ich von der Schule nach Hause und sagte: „Mami, ich kann riechen“. Zum ersten Mal konnte ich Dinge riechen. Der beste Geruch waren die Blumen ... Stacy ... Neuseeland

Arthritis ... Ich bin 54 Jahre alt. Ich bin Milchbauer und liebe die Natur. Letztes Jahr begannen meine Gelenke steif zu werden und meine Füße begannen anzuschwellen. Ich hatte schreckliche Schmerzen. Im Februar konnte ich nicht mehr allein aus dem Bett aufstehen und mich nicht mehr selbst anziehen. Ich ging zu Noel Maxwell und er empfahl mir TF. Innerhalb von 2 Wochen arbeitete ich wieder auf dem Bauernhof und war symptomfrei ... Ian Cox ... NZ

Arthritis ... Ich habe Arthritis und ich sage jedem, der Arthritis hat: Bitte nehmen Sie FibroAMJ™, es ist wunderbar. Ich nehme auch TF, aber ich könnte nicht ohne FibroAMJ™ leben. Bernice M.

Arthritis ... Ich hatte Schmerzen aufgrund von Arthritis. Es wurde allmählich schlimmer. Letzten Freitag waren die Schmerzen so stark, dass ich die Sonntagsnachrichten der Kirche nicht falten konnte. Später am Nachmittag fuhren wir nach North Carolina, um unseren Sohn und Enkel zu besuchen. Wir fuhren direkt durch. Ich beschloss, die Transferfaktor-Dosis zu verdoppeln. Anstatt 3 Tabletten täglich zu nehmen, nahm ich nun 6 Tabletten täglich. Ich schreibe dieses Zeugnis am Dienstagabend (4 Tage nach der Verdoppelung der Transferfaktor-Dosis). Die Schmerzen sind fast vollständig verschwunden. Ich kann dies ohne Probleme auf meinem Computer tippen. Und noch etwas habe ich entdeckt, als wir bei unserem Sohn zu Hause waren: Ich habe in den 3 Tagen, die wir dort waren, nur 2 Mal geniest. Unser Sohn hat 2 Hauskatzen. Ich bin allergisch gegen Katzen. Jedes Mal, wenn wir sein Haus besucht haben, hatte ich mehrere Niesanfalle, ich war ganz verstopft und hatte Atembeschwerden und meine Augen wurden ganz rot, jucken und tränten. Diesmal ist mir nichts davon passiert. Ich bin überzeugt, dass Transferfaktor den Unterschied gemacht hat. Normalerweise würde ich nach einer allergischen Reaktion auf die Katzen nach Hause kommen und oft eine Nebenhöhlenentzündung bekommen. Diesmal jedoch nicht. Dank Transferfaktor. ...Floris / Michigan

Asthma...Mein Sohn Ryan hat Asthma. Er inhalierte drei Mal pro Tag. Nach 9 Tagen mit Transferfaktor hörte er auf, seinen Inhalator zu benutzen. Wir gingen mit ihm zum Arzt und erfuhren, dass seine Lungenfunktion sich wieder normalisiert hatte. Er hat seither kein Inhalationsgerät mehr angefasst... Kevin O.

Asthma ... Ein 8-jähriges Mädchen erlebte nach nur 2-3 Wochen mit TF eine so dramatische Verbesserung, dass später ihre Mutter sagen ließ, ihre Tochter sei von Asthma genesen... TG/TW/ Malaysia

Asthma ... Ich möchte Ihnen die wunderbaren Neuigkeiten über TF erzählen und wie es mein Asthma allmählich beseitigt hat. Ich kann jetzt gesünder leben als zuvor und es genießen, mit meiner Tochter herumzulaufen, ohne dass mir das Asthma so schwer auf der Brust liegt... Vielen Dank Alex/Neuseeland

Asthma... Ich leide seit meinem siebten Lebensjahr unter schlimmem Asthma und habe vor 2 1/2 Wochen mit 4Life Transferfaktor begonnen und bin von 20 Medikamenten und Inhalatoren auf eine Tablette und einen Inhalator heruntergekommen. Transferfaktor wirkt wirklich Wunder für mein Immunsystem... Darlene

Asthma ... Unsere 10- und 6-jährigen Kinder und ich selbst hatten anhaltendes Asthma und nahmen Flixotide und Ventolin. Als wir mit der Einnahme von TF begannen, setzten wir alle die Einnahme von Flixotide – dem vorbeugenden Mittel – ab und behandelten das Asthma nur noch nach Bedarf mit Ventolin. Unser Zustand hat sich

kontinuierlich verbessert, und meine 10-jährige Tochter und ich benötigen nur noch gelegentlich Ventolin. Meine 6-jährige braucht immer noch zweimal täglich Ventolin, keucht aber nicht mehr so wie früher, selbst wenn sie Flixotide nimmt ...

Asthma ... Mein Sohn Joshua leidet an Asthma und Nebenhöhlenentzündung. Er nimmt Ventolin und Flexotide und hatte viele schlaflose Nächte mit Husten und Keuchen. Wir konnten ihn innerhalb eines Monats nach Beginn der Einnahme von TF 4Kids vollständig von den Medikamenten entwöhnen. Seine Nebenhöhlen waren frei. Im Januar war mein TF 4Kids aufgebraucht und er wurde wieder asthmatisch und musste seine Medikamente wieder einnehmen. Sobald ich ihm das Produkt wieder gegeben habe, hörten seine Asthmasymptome auf. Ich kann dieses Produkt nur empfehlen ... Linette ... Neuseeland.

Asthma ... Ich habe Asthma, seit ich sieben Jahre alt bin. Im Juli hatte ich einen schweren Anfall von Bronchitis, der zu einem akuten Asthmaanfall führte. Ich bekam viele verschiedene Medikamente verschrieben. Nachdem ich mein TF erhalten hatte, nahm ich in der ersten Woche 6 pro Tag und setzte meine Medikamente drastisch ab. Jetzt nehme ich nur noch ein Medikament und benutze einen Inhalator. Ich bin völlig frei von Steroiden ...

Asthma ... Ich litt an schwerem Asthma und einer Allergie. Ich benutzte zweimal täglich einen Inhalator. Mir ging es buchstäblich elend. Nachdem ich einen Monat lang Transfer Factor™ genommen hatte, ging es mir erstaunlich besser. Ich verwende den Inhalator jetzt weniger als halb so oft und wache ohne geschwollene Augen und verstopfte Nase auf ... Justin P.

Autismus... Ich habe einen 4-jährigen Autisten. Wir haben im November angefangen, ihm TF zu geben, zusammen mit vielen Vitaminen und Nahrungsergänzungsmitteln, die er einnahm. Er wird auch wegen Quecksilbervergiftung behandelt und macht eine Verhaltenstherapie. Bei seiner Geburtstagsparty vor kurzem waren mehrere Eltern erstaunt über den Unterschied, der sich bei ihm im Vergleich zu vor einem Jahr eingestellt hat. Er ist definitiv von der kränksten Person zur am wenigsten kranken Person in unserem Haus geworden. Wenn man nicht krank ist, kann man besser lernen. Seine Fortschritte mit TF führten dazu, dass ich Teampartner wurde und jetzt jeder in unserem Haus TF nimmt... Mark... NC.

Autismus... Julies Sohn wurde völlig normal geboren. Mit 18 Monaten bekam er eine **MMR-Impfung** und bekam kurz darauf gefährlich hohes Fieber und entwickelte Autismus. Sie versuchte alles und begann schließlich, Milch von stillenden Müttern zu kaufen. Es half, aber der Vorrat ging zur Neige. Sie hörte von einem Freund von TF und begann, es ihrem Sohn zusammen mit einer zuckerarmen Diät, Vitamin B6 und Aminosäuren zu geben. Bei ihm wird kein Autismus mehr diagnostiziert und er führt wieder ein normales Leben ... Julie

UT Autismus ... Dinge, die uns auffielen, als wir unseren autistischen Sohn auf TF setzten (Kostya 3 Jahre alt): Appetit hat sich stark verbessert. Er sagt jetzt ein paar einfache Worte; viele sprechen erst mit 5-7 Jahren. Er ist intelligenter in seinem Spielverhalten. Er hat aufgehört, alles in den Mund zu nehmen. Wir haben nach den Sitzungen mit den Spezialisten nie eine Verbesserung bemerkt. Seit wir TF nehmen, haben wir genug gesehen, dass wir nicht aufhören werden ... Malcome und Balena

NZ Autismus ... Ich habe der Mutter eines autistischen 5-jährigen Sohnes 4Life™ Transfer Factor™ empfohlen. Sie sagt, dass es in den letzten 2 1/2 Monaten eine Verbesserung um 300 % gegeben hat.

Baby... Ich habe 4Life™ Transfer Factor™ bei einem Neugeborenen mit verdickten oberen Atemwegen, grünem Nasenausfluss, Erbrechen und Atembeschwerden angewendet, und innerhalb von 3 Tagen war er wieder gesund.

Baby... Ein Neugeborenes mit einer schweren Erkältung nahm 4Life™ Transfer Factor™ über abgepumpte Muttermilch ein und erholte sich innerhalb von 3 Tagen.

Baby... Meine Tochter Jessica wurde im Oktober 2000 geboren. Von dem Moment an, als wir nach Hause kamen, war es offensichtlich, dass mit ihr etwas nicht stimmte. Sie wachte weinend auf, trank schlecht und hörte nicht auf zu weinen, bis sie wieder einschlief. Nichts, was wir versuchten, schien einen Unterschied zu machen. Als Jessica 5

Wochen alt war, besuchte ich Noel Maxwell ND und erfuhr von TF. Ich nahm einige Kapseln mit nach Hause, um sie auszuprobieren und die Ergebnisse waren wunderbar. Über Nacht war Jessica ein anderes Baby. Sie wachte ruhig auf, lächelte ihre Spielsachen an, aß besser, schlief länger, hatte leichteren Stuhlgang und war definitiv ein glücklicheres Baby ... Glenys ... Neuseeland.

Bandscheibenerkrankung ... Nach einer dritten Operation – ich habe eine degenerative Bandscheibenerkrankung – habe ich Transferfaktoren gefunden. Nach wenigen Tagen konnte ich meinen Kopf drehen und meine Zehen berühren ... Mark F.

Bettnässen... 9-Jähriger hat nach 1 Monat TF aufgehört, ins Bett einzunässen.

Blaseninfektion ... Ich bekam eine Blaseninfektion und entschied mich, die üblichen Antibiotika nicht zu nehmen und nahm stattdessen TF+. Ich war wirklich beeindruckt, dass meine Infektion innerhalb von 24 Stunden abgeklungen war.

Bronchitis... „Ich habe seit einiger Zeit Bronchitis. Ich habe zwei Antibiotika-Behandlungen genommen. Nach einer Woche mit Transferfaktoren waren die Symptome viel besser. Ich bekam eine Erkältung. Ich habe eine Menge Transferfaktoren genommen und am nächsten Tag hatte ich keine Symptome mehr. Ich bin sehr beeindruckt von diesem Produkt. Die Wissenschaft ist solide.“ Fred Moore

Bronchitis... „Meine Partnerin Barbara und ich haben 4 Jahre lang mit Kräutern und Vitaminen gearbeitet, um meine Gesundheit wiederherzustellen. Die Transferfaktoren haben das in weniger als 3 Monaten geschafft! In den letzten 4 Jahren hatte ich chronische Bronchitis, Nebenhöhlenentzündungen und andere Leiden. Ich nehme jedes Kraut oder Vitamin, das ich bekommen kann, um mein Immunsystem aufzubauen. In den letzten 6 Monaten musste ich wegen Nebenhöhlenentzündungen 4-6-mal Antibiotika nehmen. Ich begann, 6-9 Transferfaktoren pro Tag einzunehmen. Innerhalb von 3 Tagen begann ich, besser zu atmen als in den letzten 4 Jahren. Transferfaktoren sind das Einzige, was mein Energieniveau wieder auf das vorherige Niveau bringen konnte. Julie C

Bronchitis...In den letzten fünfzehn Jahren litt ich ständig an chronischer Bronchitis, regelmäßigen Nebenhöhlenentzündungen und schweren Allergien. Ich litt unter Müdigkeit, Migräne, Gelenkschmerzen und einer allgemeinen Schwächung. Nach acht Monaten Transfer Factor™ bin ich ein neuer Mensch. Ich fühle mich wie transferiert

Bronchitis... Ein Kind in meiner Obhut, das an einer Art Muskeldystrophie litt, hatte einen schweren Anfall von Bronchitis, und 72 Stunden mit 4Life™ Transfer Factor™ befreiten ihre Atemwege vollständig.

Bauchspeicheldrüsenkrebs... Ich habe einen Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs, dem vor etwa 4 Monaten noch 3 Monate zu leben gegeben wurden. Er hat 8 Wochen lang TF+ eingenommen (8 pro Tag). Er ging zum Arzt, um sein Blut testen zu lassen. Nach den Tests kam die Krankenschwester heraus und fragte, ob er eine Transfusion bekommen habe, weil sie nicht glauben konnte, wie gut sein Blut aussah. Beeinflusst die Einnahme von TF+ das Immunsystem? Das würde ich definitiv sagen ...Dr. Mike.

Brustkrebs ... Ich hatte vor einigen Jahren Brustkrebs und er kam in Form eines Tumors zurück, der in meinem Dickdarm wuchs. Ich wurde operiert und bekam eine Chemotherapie. Im Januar hörte ich von TF+ und beschloss, es auszuprobieren. Meine beiden Tumormarkertests waren zu hoch und ich hoffte, die Werte senken zu können. Im Januar wurden meine Tumormarkertests durchgeführt. Der C125-Test ergab 52 (normal ist 0-35) und der C115-Test ergab 113 (normal ist 0-35). Ich habe im Februar angefangen, täglich 8 TF+ einzunehmen, und die Ergebnisse der beiden Tests vom 25. Mai 2003 zeigen, dass der C125-Wert jetzt bei 35 und der C115-Wert jetzt bei 45 liegt. Diese Tests messen die Krebszellen im Blut. ... L/Kalifornien

Brustkrebs ... Ich bin 26 Jahre alt. Vor einiger Zeit fand ich einen Knoten in meiner Brust. Er war hart und tat nicht weh. Meine Mutter hatte Brustkrebs, genau wie zwei ihrer Schwestern. Sie machten einen Ultraschall und eine Mammographie. Ich sollte in zur Biopsie. Ich begann mit Transferfaktoren. Als ich zur Biopsie kam, untersuchte ich

zufällig noch einmal meine Brust und es war kein Knoten da. Der Arzt kam ins Zimmer und ich sagte ihm, dass der Knoten anscheinend verschwunden sei. Er untersuchte mich und schickte mich dann zurück zu einem weiteren Ultraschall und einer Mammographie. Kein Knoten! Ich bin nicht sicher, ob es am Gebet, den Transferfaktoren oder an beidem lag, aber ich bin so erleichtert ... Susie Blaszcak

Brustkrebs ... Mein Name ist Helen und ich habe Brustkrebs überlebt. Ich musste mich bei jeder Aufgabe, die ich übernahm, zurücknehmen. Ich wasche meine Haare jeden Tag und musste beim Föhnen immer eine Pause einlegen, und ich habe sehr kurze Haare. Ich nahm TransferfaktorPlus™. Nach 11 Tagen brauchte ich beim Föhnen keine Pause mehr. Am 12. Tag ging ich zu einer Hochzeit. Ich habe fast den ganzen Abend getanzt und das Einzige, was weh tat, waren meine Zehen, weil ich so lange keine hochhackigen Schuhe mehr getragen hatte. Wenn mein Partner und ich jetzt mit dem Hund spazieren gehen, muss ich wirklich auf mein Tempo achten, weil ich oft höre: „Helen, mach den Hund langsamer, und ich kann nicht mithalten.“ Ich fühle mich großartig und habe Energie, die ich loswerden muss, und meine Freunde sagen jetzt, dass ich einen gewissen „Glanz“ habe ... Helen

Brustkrebs ... Juli 1999 Ich war in einen Autounfall verwickelt und entdeckte in den daraus resultierenden Blutergüssen auf der rechten Seite einen Knoten in meiner rechten Brust. Es stellte sich heraus, dass es Brustkrebs war. Ich entschied mich für eine Operation, um den Knoten entfernen zu lassen. Dann besuchte ich Noel Maxwell, um meinen Lebensstil zu ändern und das Immunsystem meines Körpers wieder aufzubauen. Ich nehme seit einem Jahr TF+ und bin jetzt von der Brustkrebsklinik für gesund erklärt worden ... Robyne ... NZ

Brustkrebs... Eine Patientin von mir kam mit Brustkrebs zu mir. Die Diagnose war vor 5 Jahren gestellt worden. Sie hatte sich gegen eine traditionelle Therapie entschieden und sich selbst behandelt. Als sie zu mir kam, war der Tumor nicht mehr operierbar und so groß wie eine Grapefruit. Es gab eine eitrige Wunde von 10 cm Durchmesser und 5 cm Tiefe. Sie war innen schwarz und roch schrecklich. Ich öffnete sofort 6 TF-Kapseln und streute sie auf die Wunde. Ich sagte ihr, sie solle Bio-Kohlblätter besorgen, zerkleinere sie und verwende sie als Umschlag. Ich bat sie auch, täglich 9 Kapseln TF+ einzunehmen. Nach 6 Wochen bestand die Wunde nur noch aus gesundem rosa Gewebe. Die Patientin bekommt jetzt eine Hauttransplantation, um die Wunde zu schließen, und Tests zeigen keine Krebszellen in der Brust oder den Lymphknoten... N Maxwell ND..NZ

Darmvirus ... Im März erkrankte mein Sohn Bryan an Rotavirus, einem schweren Darmvirus, der schweres Erbrechen und Durchfall verursacht und Kinder normalerweise wegen Dehydrierung ins Krankenhaus bringt. Unser Kinderarzt sagte, man könne nichts tun, außer das Virus seinen Lauf nehmen zu lassen und damit rechnen, dass der Durchfall 2-4 Wochen anhält. Mir gefiel diese Antwort nicht und ich beschloss, Bryan Transferfaktoren zu geben – eine Kapsel in seiner Formel morgens und eine Kapsel abends. In zwei Tagen hatte Bryan das Virus aus seinem System vertrieben und war wieder ganz er selbst. Unser Arzt konnte nicht glauben, wie schnell er sich erholt hatte, und hatte noch nie jemanden gesehen, der so krank war und sich so schnell erholte ... C. T. – Pennsylvania

Depressionen/Stimmungsschwankungen ... Ich nehme seit etwa 5 Jahren Prozac (jetzt bekannt als Fluoxatin). Ich habe es in dieser Zeit ein- oder zweimal abgesetzt, aber die Symptome kamen immer wieder. Seit ich TF nehme, habe ich meine Dosis um die Hälfte reduziert. Mein nächster Schritt wird sein, die Dosis auf 1-2 Kapseln wöchentlich zu reduzieren. Ich habe das schon einmal gemacht und der Arzt sagte, ich könne es genauso gut nicht nehmen, aber ich hatte das Gefühl, dass es mir half, etwas von dem Medikament in meinem Körper zu haben. Der wahre Test wird kommen, wenn ich mehrere Monate lang kein Fluoxatin mehr genommen habe ...

Diabetes ... Ich habe 38 meiner 49 Lebensjahre Diabetes gehabt und seit 1986 eine Nierenerkrankung. Im August 1999 ging ich zu meinem vierteljährlichen Bluttest für meine Nieren. Der Arzt rief nach dem Test sagte er mir: „Ihre Nieren funktionieren nicht nur gut, sondern haben sich nach vierzehn Jahren sogar dramatisch verbessert.“ Mein Harnstoffstickstoff im Blut war fast normal, nachdem er vierzehn Jahre lang fast doppelt so hoch war wie er sein sollte, weil meine Nieren nicht gut filterten. Die einzige zusätzliche Veränderung in meinem Leben war Transfer Factor. Nur einmal in meinem Leben habe ich für ein Produkt geworben. Ich habe sieben Jahre lang eine Insulinpumpe und habe zugelassen, dass mein Name, mein Gesicht und meine Aussage landesweit verwendet werden. Dies ist das zweite Mal, und es hat viel gekostet, mich zu überzeugen. Es hat nicht nur meine

Nierenerkrankung rückgängig gemacht, sondern dies ist auch das erste Jahr seit sechzehn Jahren, in dem ich weder eine Grippeimpfung noch Grippe oder Bronchitis bekommen habe.“ Marc H. Blatstein, ehemaliger Präsident der Juvenile Diabetes Stiftung, Philadelphia Chapter

Diabetes ... Bei meinem Mann Nelson wurde im Januar dieses Jahres Diabetes diagnostiziert. Als Nelson zum Arzt ging, lag sein Blutzuckerwert bei 450, und innerhalb von 3 Monaten hatten wir ihn wieder auf 110 gesenkt. Die Arztpraxis rief sogar erstaunt bei uns an, wie schnell sich alles wieder normalisiert hatte. Vor allem, weil der Arzt bei der wöchentlichen Überwachung Nelsons befürchtete, dass die Medikamente, die er Nelson gegeben hatte, nicht richtig wirkten. Da fügten wir Transferfaktoren hinzu. Innerhalb von 3 Tagen begannen Nelsons Werte zu sinken. Mit Diabetes gehen auch bestimmte Hautkrankheiten einher, eine davon ist Psoriasis. Nelson hatte sehr starke Schuppen auf dem Kopf, dass es ihm peinlich war, wenn er wegen Schuppen angesehen wurde oder zum Haarschneiden raus musste, weil es so schrecklich aussah. Es juckte so stark, dass er sich im Schlaf den Kopf kratzte, bis er blutete. Dann brachte 4-Life das TF Spray mit kolloidalem Silber heraus. Wir begannen, es jeden Abend auf seinen Kopf zu sprühen. Nicht nur der starke Juckreiz ist verschwunden, sondern sein Kopf wird auch klarer und die Schuppenflechte verschwindet. Wir sind beide sehr dankbar für die Produkte, die sie herausgebracht haben und die uns zu einer viel besseren Lebensqualität verhelfen ... Mickey B.

Diabetes Typ 2 ... Mein Vater, der Typ-2-Diabetes hat und Insulin braucht, nimmt jetzt seit 30 Tagen TF+. Sein Blutzuckerspiegel ist so weit gesunken, dass er (jetzt schon 2 Tage hintereinander) seine Insulinspritzen absetzen konnte und sein Blutzuckerspiegel konstant blieb (etwa 150 oder so). Hurra! Er ist so aufgeregt! Meine Schwiegermutter, die auch Typ 2 hat, aber kein Insulin nimmt, erlebte nach einem Tag mit TF+ einen raschen Rückgang ihres Blutzuckerspiegels. Nach 4 Tagen war ihr Blutzuckerspiegel auf 99 gesunken. Sie hatte kein TF+ mehr und musste 5 Tage ohne auskommen, woraufhin ihr Blutzuckerspiegel wieder auf etwas unter 200 stieg. Sie ist auch sehr begeistert von den Ergebnissen! 2 geschafft und noch 4 Diabetiker (in der Familie) vor mir! ... Mellisa

Diabetes... Ich wurde am 12. April 2001 mit der Diagnose diabetische Charcot-Neuroarthropathie ins Tenet Parkview Hospital eingeliefert. Beide meiner Knöchel hatten einen lähmenden Krankheitsprozess durchgemacht. Ich hatte zahlreiche Knochendeformationen und mir wurde die Möglichkeit einer Amputation angeboten, aber ich entschied mich für umfangreiche rekonstruktive Eingriffe an beiden Knöcheln. Da ich seit über 45 Jahren insulinpflichtiger Diabetiker bin, ging man davon aus, dass ich ein Risiko für verzögerte Heilung und Infektionen habe. Ich nahm verstärkte Transferfaktoren und hatte zuvor keine Probleme mit Infektionen oder schlechter Wundheilung.

Ich musste mehrere Versteifungen mit interner Fixierung vornehmen, um meine Füße in neutraler Position zu stabilisieren. Dies wurde durchgeführt, damit ich wieder gehen konnte. Als ich nach 10 Tagen den ersten Gipsverband wechselte, zeigte ich keine Anzeichen einer Wundinfektion. Ich wies nur leichte Schwellungen auf. Es wurden mehrere Röntgenaufnahmen gemacht, die eine Versteifung meiner Sprunggelenke in nur sieben Wochen zeigten. Das gilt sogar als ausgezeichnet für einen „normalen“ Patienten, der nicht Diabetiker ist! Alle meine Versteifungsstellen und Einschnitte heilten wunderbar ohne Wund- oder Knochenkomplikationen. Ich war äußerst überrascht von meiner Heilungsleistung. Ich glaube, dass es die Transferfaktoren waren, die meinem Körper die Fähigkeit gaben, auf „normale Weise“ zu heilen. Ich blieb bis zum 27. Juli 2001 im Krankenhaus und wurde dann nach Hause nach Kalifornien entlassen. Ich verließ das Krankenhaus aus eigener Kraft und meine Gliedmaßen konnten gerettet werden ... Nancy Lyons

Diabetes ... Frau Lyons wurde im April 2001 mit diabetischer Charcot-Neuroarthropathie ins Krankenhaus eingeliefert. Beide Knöchel waren von zahlreichen Knochendeformationen betroffen. Man bot ihr die Möglichkeit einer Amputation an, entschied sich jedoch für eine umfangreiche rekonstruktive Operation. Als insulinpflichtige Diabetikerin bestand bei ihr das Risiko einer verzögerten Heilung und einer Infektion. Frau Lyon sagte mir, sie nehme TF+. Zuvor hatte sie Probleme mit Infektionen und schlechter Wundheilung gehabt. Nach der Operation zeigte Frau Lyon keine Anzeichen einer Infektion und nur leichte Schwellungen. Alle ihre Fusionsstellen heilten wunderbar und ohne Komplikationen. Ich war äußerst überrascht von Frau Lyons Heilungsfähigkeit. Ich halte dies für ein kleines Wunder, aber Frau Lyons besteht darauf, dass es TF+ war ... Larry Goss, DPM.FACFAS ... PA

Diabetes, juvenil ... Ich habe eine Patientin mit juvenilem Diabetes, dem TF sehr gut bekommen ist. Sie nimmt die doppelte empfohlene Dosis und steigert sie noch langsam, wobei sie ihren Blutzuckerspiegel sorgfältig beobachtet. Sie hat ihre Insulindosis seit Beginn der TF-Behandlung vor einem Jahr um 60 bis 70 % gesenkt. Sie hatte auch Infektionen, die zu einer viel besseren Kontrolle ihres Blutzuckers führten ... David M MD...ME

Diabetes Geschwüre ... diabetisches Geschwür am Fuß seit 14 Jahren, Fuß violett, enger Verband, jeden 2. Tag gereinigt. Einführung von TF+ und TF Renewall. TF+ 4 am Tag und TF Renewall äußerlich. Neues Gewebe ist über dem Loch im Fuß gewachsen und er kann laufen. Der Fuß ist nicht mehr violett. Die Reaktion hat 5 Monate gedauert. Er ist ein gehendes Wunder.

Diabetes ... Marks Cousin hat seit 62 Jahren Diabetes. Ihr Fußarzt, der sich für TF einsetzt, hatte seine Erfahrung mit Diabetes und riet ihr, mich anzurufen. Ich gab ihr TF. Nach 2 Wochen hat sie nur einen kleinen Zeh verloren und nicht den ganzen Fuß.

Diabetes... Glen ist Diabetiker und sagt, er nehme seit 55 Jahren Insulin. Er bekam 2-3 Insulinspritzen pro Tag. Vor 8-10 Monaten bekam er Probleme mit den Beinmuskeln. Die Schmerzen wurden allmählich schlimmer und er benutzte einen Gehstock und dann einen Rollstuhl. Die Sanitäter waren ein- oder zweimal pro Woche bei ihm zu Hause, um ihm wegen Insulinreaktionen zu helfen. Er begann mit der Einnahme von TF+ und benutzt jetzt weder den Rollstuhl noch den Gehstock mehr und die Arztbesuche haben aufgehört. Er sagt, er habe sich noch nie so gut gefühlt und ist erstaunt über die liebevolle Freundlichkeit und Hilfe von allen...

Divertikelkrankheit... Bill hat Divertikulose, die sich häufig entzündet und zu Divertikulitis wird. Seit er TF nimmt, hat er keine Probleme mehr... Bonnie H...

Diabetes... Mary Ann, 45, hat Diabetes und nimmt jetzt 500 mg Glucoach. Sie hatte vor 3 Jahren Krebs und nimmt Tamoxifen. Vor 1,5 Jahren bekam May Ann Blasen und dann Geschwüre an ihrem Fuß. Der Arzt behandelte sie mit verschiedenen Antibiotika, aber die Wunden heilten nicht. Nach mehreren Monaten wurde sie an das Wundzentrum überwiesen. Sie geht seitdem dreimal pro Woche dorthin und man hat ihr beigebracht, wie sie die Wunden zu Hause reinigen kann, um Infektionen vorzubeugen. Wenn es zu einer Infektion kommt, muss das Gewebe abgekratzt oder herausgeschnitten und die Infektion entfernt werden. Zu diesem Zeitpunkt beschloss May Ann, Transfer Factor auszuprobieren. Sie nahm täglich 8 Kapseln und streute TF in die Wunden. Fünf Tage nach Beginn der TF-Behandlung ging sie ins Wundzentrum und dort glaubte man, eine Infektion in einer der Wunden entdeckt zu haben. Also ging sie ins Krankenhaus und dort wurde das Gewebe herausgeschnitten und als man zu dem kam, was man für eine Infektionsstelle hielt, war nur Wasser darin. In nur 16 Tagen waren zwei der Wunden fast verheilt und die dritte (die, an der sie operiert worden war) füllte sich mit gesundem, rosa Fleisch.... Mary Ann/Texas

Diabetes, Geschwüre ... Diabetisches Geschwür am Fuß seit 14 Jahren, Fuß violett, enger Verband, jeden zweiten Tag gereinigt. TF+ und TF Renewall eingeführt. TF+ 4 am Tag und TF Renewall topisch. Neues Gewebe ist über dem Loch im Fuß gewachsen und er kann laufen. Der Fuß ist nicht mehr violett. Diese Reaktion hat 5 Monate gedauert. Er ist ein wandelndes Wunder. Deborah (Immunologin)/Australien

Ekzem... Mein 6-jähriger Sohn hatte sein ganzes Leben lang schreckliches Ekzem, doch 4Life™ Transfer Factor™ hat in nur 2 Monaten zu deutlichen Verbesserungen geführt.... Anthony V.

Eierstockkrebs ... Meine Mutter starb einen sehr qualvollen Tod an einer aggressiven Form von Eierstockkrebs. Ich war erst in meinen frühen Teenagerjahren und sie war 32 Jahre alt. Ihre Schwester starb auch an diesem Krebs. Wir haben eine sehr starke genetische Veranlagung zu Krebs. Ich habe das mein ganzes Leben lang gefürchtet. Im Dezember 2000 wurde mir ein Tumor mit einem Durchmesser von über 25 cm entfernt und ich begann sofort eine Chemotherapie. Da meine Mutter ein Vitaminfreak war und trotzdem starb, legte ich keinen großen Wert auf Ernährung. Mein Vater überredete mich, Transferfaktoren zu nehmen. Mein Onkologe war sehr beeindruckt davon, wie stark mein Immunsystem während der Chemotherapie blieb. Ich weiß, dass es keine Möglichkeit gibt, das wissenschaftlich zu beweisen, aber ich glaube wirklich, dass mein gestärktes Immunsystem den Unterschied

zwischen dem ausmachte, was meiner Mutter und ihrer Schwester passierte, und dem, was mir passierte. Jetzt, im Februar 2001, bin ich lebendig und wohlauf.“ ... Angelia Howard

Epstein-Barr-Virus ... Bei mir wurde vor zehn Jahren Epstein-Barr-Virus diagnostiziert. In den folgenden Jahren litt ich unter unbeschreiblicher Müdigkeit, Selbstzweifeln, zunehmenden Schmerzen und Depressionen. Alles tat weh. Als ich heiratete, hatte ich gelernt, mit Schmerzen umzugehen. Nach der Geburt meines Sohnes verstärkten sich meine Symptome. In den folgenden Jahren schleppte ich mich weiter, bis ich das Gefühl in meinen Händen und einem meiner Beine verlor. Zu dieser Zeit lernte ich TF kennen. Ich nahm ein paar einfache Ernährungsumstellungen vor und begann, TF sowie das **Fibromyalgie**-Produkt einzunehmen. Innerhalb von sechs Wochen konnte ich nicht nur das Abendessen zubereiten und aufräumen, sondern fühlte mich auch viel besser. Jetzt bin ich schmerzfrei, ausgeruht, voller Energie und, was am wichtigsten ist, ich lebe wieder... Michelle...NJ

Erkältungen... Im Juli bekam ich eine Erkältung, von der ich annahm, sie sei eine normale Erkältung. Zwei Tage später war meine Erkältung schwerer geworden. Ich begann, TF+ alle 2 Stunden 3 Kapseln einzunehmen und ging meinen Aktivitäten nach. Am Nachmittag ging es mir viel besser und am Abend waren meine Symptome verschwunden, also hörte ich auf, TF+ einzunehmen. Am nächsten Morgen waren die Symptome wieder da, also nahm ich TF+ noch zwei weitere Tage. Seitdem war ich nicht mehr krank und möchte das Produkt nicht missen. Für mich ist TF+ wie ein Arztbesuch und ein Rezept in einer Flasche... Jack NC

Erkältungen... Ich bin sehr begeistert von Transfer Factor. Meine Familie verwendet es seit über zwei Monaten täglich und ich kann Ihnen sagen, wir spüren bereits einen Unterschied. Mein erst zweijähriger Sohn bekam Erkältungen, die normalerweise bis in die Ohren reichten. Seit ich ihm Transfer Factor gebe, hatte er weder eine Erkältung noch Ohrenschmerzen! Dieses Produkt hilft wirklich dabei, sein Immunsystem aufzubauen... Teri

Erkältung... Ich hatte eine Erkältung über zwei Monate lang ignoriert und sie wurde immer schlimmer. Ich war völlig erschöpft und für mich ist das kein normaler Lebensstil. Ich lernte Transfer Factor kennen. Innerhalb von drei Tagen fühlte ich mich wie eine neue Frau. Ich war wieder auf den Beinen und konnte mich bewegen. Ich liebe es und würde es jedem empfehlen ... Billie T.

Erkältungen ... „4Life™ Transfer Factor™ hat meine Sommererkältung innerhalb von 24 Stunden besiegt ... Dr. Gary H.

Erkältungen/Delle im Gesicht ... Ich habe große gesundheitliche Probleme und fragte mich, wie ich wissen würde, wann und ob die Transferfaktoren wirken würden. Es dauerte nicht lange. Am Tag meiner ersten Bestellung von dieser Firma bekam ich eine regelrechte Erkältung. Meine Erkältungen entwickeln sich immer zu Bronchitis. Ich war wirklich auf die anfängliche Leistung vorbereitet. Ich begann mit den Transferfaktoren und drei Tage später war jeder Husten und Schnupfen völlig verschwunden und ich war völlig verblüfft. Außerdem hatte ich ein Loch im Gesicht, und ich weiß, das klingt seltsam, aber so kann ich am besten beschreiben, was eine Kosmetikerin vor 23 Jahren mit meiner Wange gemacht hat. Etwa alle zwei Wochen musste ich meine rituelle Reinigung und das Herumstochern durchführen, damit sich die Stelle nicht entzündete. Es war tatsächlich ein 5 mm großes Loch. Nun, vor ungefähr zwei Wochen habe ich all meine Sachen zusammengepackt, um mich auf mein Ritual vorzubereiten, und ich habe meinen Vergrößerungsspiegel genommen, und siehe da, das Loch war weg. Und das nach 23 Jahren. Das Loch war weg! Jetzt sehe ich es und jetzt weiß ich, dass es daran lag, dass mein Immunsystem einfach nie den nötigen „Schub“ hatte, um mich wirksam zu schützen. Jetzt ist es das erste Mal, dass ich wirklich hoffe, eines Tages sagen zu können, dass meine langjährigen Gesundheitsprobleme endlich ganz gelöst sind. Und bis dahin werde ich dem Rest der Welt von 4Life und Transferfaktoren erzählen ... Rebecca N.

Erschöpfungssyndrom... „4Life™ Transfer Factor™ hat mir geholfen, das Epstein-Barr-Virus™ und die Mononukleose, die das chronische Erschöpfungssyndrom verursachen können, nach nur ein paar Wochen zu überwinden... Sue H.

Fieberbläschen... Kürzlich hatte ich zwei Anfälle von Fieberbläschen, die mich mein ganzes Leben lang plagten. Beim ersten der letzten beiden Vorfälle bekam ich etwas Transfer Factor und erfuhr, dass andere gute Ergebnisse erzielt

hatten, wenn sie etwas davon auf ihre Fieberbläschen tupften. Ich wollte alles versuchen, um diese schmerzhaften Bläschen loszuwerden. Ich habe eine **Kapsel geöffnet und etwas Pulver auf die Wunde aufgetragen**. Das Pulver haftet nicht sehr gut, also habe ich das vor dem Schlafengehen ungefähr dreimal gemacht. Am nächsten Morgen war ich ziemlich beeindruckt, dass die Wunde nicht größer geworden war und tatsächlich bereits begann, kleiner zu werden und zu heilen. Ungefähr sechs Wochen später begann eine weitere Wunde. Wieder trug ich etwas Pulver aus einer Transfer Factor-Kapsel auf. Zu meinem Erstaunen juckte die Wunde am nächsten Morgen (ein Zeichen der Heilung). Zwei Wunden, zwei Erfolge. Wenn jemals eine Creme aus genau diesem Grund hergestellt wird, werde ich als Erster in der Schlange stehen, um sie zu kaufen! ... Patty Westover

Fieber ... Ich bin so dankbar für Transferfaktoren. Mein kleiner Junge leidet seit mehreren Jahren an Fieber unbekannter Ursache. Er wurde allen bekannten medizinischen Tests unterzogen und die Ursache konnte nicht gefunden werden. Er bekam Erkältungen, die Wochen oder sogar Monate anhielten. Ich verschrieb ihm zwei Tage lang Transferfaktoren und das Fieber verschwand. Das einzige Mal, dass er seitdem Fieber hatte, war, als wir keine Transferfaktoren mehr hatten. Er ist nicht mehr lange erkältet. Er bekommt ab und zu eine Erkältung, aber nach ein paar Tagen ist sie wieder weg. Dieses Produkt hat unser Leben auf ganz besondere Weise verändert. ... Kevin Donaldson

Fibromyalgie hatte ungefähr 15 Jahre lang mein Leben bestimmt. Dann fand ich heraus, dass die Medikamente extrem toxisch für mich waren, also musste ich alle verschreibungspflichtigen Medikamente absetzen. Dann erhielt ich einen Anruf wegen Transfer Factor™ und nach langer Recherche beschloss ich, es auszuprobieren. In weniger als 4 Wochen konnte ich die ganze Nacht durchschlafen und mit viel weniger Schmerzen Sport treiben. Meine Kontrolluntersuchungen verliefen symptomfrei. Ich hatte vergessen, wie gut es sich anfühlt, sich wieder gut zu fühlen. Danke 4Life, dass ihr mir mein Leben zurückgegeben habt ... Pam – Wisconsin

Fibromyalgie ... Bei mir wurde vor etwa 3 Jahren Fibromyalgie diagnostiziert und mir wurde klar, dass ich sie schon seit vielen Jahren habe. Seit Mai 1998 nehme ich die FibroAMJ™-Formeln für Tag und Nacht. Ich bin ein völlig neuer Mensch. Ich gehe wieder 8 km spazieren, kann 18 Löcher Golf spielen und den Hausputz machen. Ein paar Monate später habe ich auch mit BioVitaMins™ angefangen. Ich bin nicht mehr so müde und habe allmählich viel mehr Energie. Ich finde, es ist ein wunderbares Programm. Ich bin sehr zufrieden mit dem, was es für mich bewirkt. Ich kann wieder leben. ... Dianne A.

Fibromyalgie... Ich litt unter den Symptomen von Fibromyalgie, Arthritis und chronischem Erschöpfungssyndrom. Ich habe andere Nährstoffe mit gewissem Erfolg ausprobiert. Nachdem ich einige Monate lang Transfer Factor™, FibroAMJ™ und BioVitaMins™ eingenommen hatte, ließen meine Symptome um mindestens 50 % nach. Jetzt, nach sechs Monaten, bin ich praktisch symptomfrei... Kay B.

Fibromyalgie... Ich habe Fibromyalgie. Seitdem ich FibroAMJ™ nehme, schlafe ich viel besser. Es hilft auch, die Schmerzen zu lindern; ich bin also wirklich beeindruckt davon. Je mehr ich über dieses Produkt erfahre, desto besser gefällt es mir ... Yvonne K.

Fibromyalgie ... Ich bin eine junge Frau mit Fibromyalgie und Symptomen wie Migräne, Muskelschmerzen und Erschöpfung. Ich habe mit dem 4Life™ Transfer Factor™- und FibroAMJ™-System begonnen und kann nun aus dem Bett aufstehen und den Aktivitäten des täglichen Lebens nachgehen ... Kelly Z.

Fibromyalgie ... Ich habe erlebt, dass 4Life™ Transfer Factor™ Erkältungen, Halsschmerzen usw. besiegt, aber es hat auch bei Fibromyalgie, neurologischen Problemen und chronischen Hefeinfektionen geholfen. Alle unsere Krebspatienten verwenden 4Life™ Transfer Factor™... Dr. Duane Townsend M.D.

Fibrozystische Erkrankung... Im Alter von 28 Jahren wurde bei mir eine Fibrozystische Erkrankung diagnostiziert. Meine Eierstöcke und meine Gebärmutter waren mit Zysten und Bindegewebe bedeckt. Meine Gebärmutter war vergrößert. Außerdem hatte ich aufgrund dieser Erkrankung während der Menstruation enorme Schmerzen. Ich

begann vor 6 Monaten mit der Einnahme von TF. Als ich zur Untersuchung zum Arzt ging, stellte er fest, dass meine Gebärmutter normal war und die Zysten verschwunden waren. Jewel... SC

Gehirntumor... Ein Arzt hier in Frankreich hat TF+ bei einem Patienten mit Gehirntumor eingesetzt, der einen Monat lang nicht gesprochen hatte. Nach 5 Tagen mit TF+ spricht der Patient ... Frankreich.

Gehirntumor... Bianca berichtete über einen Freund, bei dem ein inoperabler Gehirntumor diagnostiziert wurde. Er erhielt eine neue Chemotherapie, die das Wachstum des Tumors verlangsamte, aber er war immer noch da. Er begann, 4-mal täglich TF+ einzunehmen. Seit er TF+ einnimmt, hatte er nur noch einen Krankheitsschub. Die Ärzte haben die Chemotherapie abgesetzt, da sich sein Krebs stabilisiert und sein Tumor kleiner geworden ist. Er kann jetzt wieder Vollzeit unterrichten Bianca ...UT

Gicht ... T.L. hat Gicht. Es geht ihm gut. Seine Bluttests der letzten 6 Monate zeigten einen normalen Harnsäurespiegel, seit er TF+ einnimmt. Sein Harnsäurespiegel war immer zu hoch. Er hat seine Ernährung nicht umgestellt. TL/Malaysia

Grippe ... Unsere Tochter Eileen erlitt am 9. Mai 2003 ihre erste Grippeinfektion seit 11 Monaten. Es begann mit Halsschmerzen am Morgen. Dann Husten, Schnupfen, Erbrechen und Keuchen. Samstagmorgen ging ich zum Arzt, der sagte, es sei durch eine seltene neue Kreuzung aus neuen mutierten Viren und Bakterien verursacht worden. Ihr wurde das Antibiotikum Erythromycin verschrieben. Wir entschieden uns, es zuerst mit TF zu versuchen. Wir gaben ihr 3 TF alle 4 Stunden und 1 TF+ morgens und abends. Wieder ein schrecklicher Samstagabend und wir mussten ein Asthmagerät benutzen, um ihr Atmen zu erleichtern. Am Sonntagmorgen war sie glücklich, munter und sang vor sich hin und spielte Blockflöte! Erstaunliche Genesung... Henry/Neuseeland

Grippe... Meine Grippe war nach 20 TF-Kapseln und 10 Stunden weg... Linda B.

Grippe... Meine Enkelin ist 2 und hatte den Grippevirus. Sie nahm vier Monate lang vier verschiedene Antibiotika, und es ging ihr nicht besser. Ich begann mit drei TF morgens und drei abends. Am nächsten Morgen war der Schnupfen fast schon verschwunden und innerhalb von vier oder fünf Tagen war sie völlig genesen. Mein Mann und ich hatten auch wunderbare Erfolge bei unseren Allergien... Sue H.

Grippe... Transfer Factor Plus hat unserem Immunsystem geholfen, uns gesund zu halten. Ich bekam die Grippe und dachte, ich würde sterben. Zehn Stunden und 10 Kapseln später ging es mir wieder gut. Das Immunsystem ist eine erstaunliche Sache, wenn es richtig funktioniert...Linda

Grippe ... Ich hatte vor ein paar Monaten eine sehr schlimme Grippe. Ich hatte geschwollene Drüsen, hohes Fieber, sehr schlimme Halsschmerzen, Husten – und musste am nächsten Tag einen Vortrag halten. Ich verdoppelte meine Transferfaktoren-Dosis an diesem und am nächsten Tag. Innerhalb von 48 Stunden nach Beginn der Infektion war sie abgeklungen und ich war wieder auf den Beinen – was für mich absolut erstaunlich ist und überhaupt nicht mein Muster ist ... Rita Elkins

Grippe... Ich hatte vor ein paar Monaten eine sehr schlimme Grippe. Ich hatte geschwollene Drüsen, hohes Fieber, sehr schlimme Halsschmerzen, Husten – und am nächsten Tag musste ich einen Vortrag halten. Ich verdoppelte meine Dosis Transfer Factor™ an diesem und am nächsten Tag. Innerhalb von 48 Stunden nach Beginn der Infektion war sie abgeklungen und ich war wieder auf den Beinen – was absolut erstaunlich für mich ist und überhaupt nicht mein Muster ist... Rita Elkins.

Grippevirus... Meine Enkelin ist 2 und sie hatte den Grippevirus. Sie nahm 4 Monate lang vier verschiedene Antibiotika ein, und es ging ihr nicht besser. Also gab ich ihr drei Transferfaktoren morgens und drei Transferfaktoren abends. Am nächsten Morgen ließ der Schnupfen nach und innerhalb von 4 oder 5 Tagen waren ihre Symptome vollständig verschwunden. Mein Mann und ich hatten auch wunderbare Erfolge bei Allergien ... Sue

Gürtelrose ... Eine 57-jährige Frau, die monatelang Gürtelrose hatte und keine Medikamente mehr wollte, stellte fest, dass ihre Gürtelrose nach 2 Wochen mit TF verschwand. Sie nimmt TF weiterhin zur Vorbeugung ein ... L ... NJ

Gürtelrose ... Nachdem ich über einen Monat lang an Gürtelrose gelitten hatte und nachts immer noch nicht schlafen konnte, erhöhte ich meine TF-Dosis drei Tage lang auf 12 pro Tag und hatte sofortige Linderung. Sie hat mich seither nicht mehr gestört ... Bridget/Florida

Halsschmerzen ... Mein Mann, ein Arzt, war vorsichtig, was die Empfehlung von TF angeht, bis er Halsschmerzen bekam und TF ihm half, sie innerhalb eines Tages zu überwinden.“ Lisa K.

Haut, schlechter Zustand ... Es ist mir fast peinlich zu sagen, dass ich so skeptisch war, dass ich drei Monate brauchte, um mir anzuhören, was die Transferfaktoren für mich tun würden. Aber ich hatte eine sehr schlimme

Haut... Ich hatte jahrelang Probleme mit meinen Händen. Sie platzen auf und bluten. Sie jucken und reißen. Das konnte sehr schmerzhaft werden. Irgendwann wurde mir gesagt, dass es sich um eine parasitäre Erkrankung handele, aber ich wusste natürlich, dass es eine Immunerkrankung war. Nun, als ich mit TF anfang, hatte ich einen Finger, der einige Monate lang nicht verheilt war, und ich wusste wirklich nicht, was ich dagegen tun sollte. Nach nur ein paar Tagen mit TF, und ich schätze, zu der Zeit nahm ich die doppelte Dosis pro Tag, war dieser Finger vollständig verheilt. Dann, im Laufe der nächsten Wochen, heilten die restlichen Finger sehr gut und heute leide ich nicht mehr unter der Krankheit, die mich viele Jahre lang so geplagt hat. Ich kann nur TF und dieser Firma von Herzen danken ... Susan K.

Haut ... Ich hatte Hauterkrankung am Kinn und hatte Tausende von Dollar ausgegeben, um von Arzt zu Arzt zu gehen, und sie konnten es buchstäblich nicht beheben. Ich habe jedes erdenkliche Medikament ausprobiert, und sie haben einfach aufgegeben. Nun, das war wirklich ärgerlich für mich, wie Sie sich vorstellen können. Schließlich gab ich auf und probierte Transferfaktoren innerlich und sogar äußerlich aus. Innerhalb von etwa 12 Stunden begann es zum ersten Mal zu helfen. Mein Gesicht ist jetzt praktisch wieder normal. Ich bin einfach so dankbar für das Produkt ... Bonnie T.

Hautkrebs ... Ich hatte einen kleinen Krebs an meiner linken Schläfe, der verschwunden ist. Ich habe TF RenewAll Creme zusätzlich zu normalem TF+ verwendet. Ich bin mir sicher, dass die zusätzliche Nutzung von TF RenewAll dafür verantwortlich ist ... Jan ... KA

Hefeinfektionen ... Ich bin wirklich dankbar für TF+. Ich leide seit Jahren an Infektionen verschiedener Art. Hefe-, Blasen-, Nieren- und Nebenhöhlenentzündungen traten immer wieder auf. Ich begann vor 18 Monaten mit der Einnahme von TransferFactor Plus™. So lange bin ich nun im Grunde infektionsfrei. Zuerst bekam ich noch eine leichte Infektion, aber nicht mehr so wie vorher ... Karen T.

Hepatitis C... Kim ist ein 37-jähriger Vater von 4 Kindern mit fortgeschrittener Hepatitis C und stand vor einer langen und teuren Therapie mit Interferon, einer Therapie mit vielen Nebenwirkungen. Kim beschloss, den immunstärkenden Eigenschaften von TF und TF+ eine Chance zu geben, die Abwehrkräfte seines Körpers gegen Virusinfektionen zu stärken, bevor er mit der Einnahme dieses Interferons begann. Obwohl seine Ergebnisse noch vorläufig und sehr früh sind, hat Kim bisher sehr ermutigende Ergebnisse erzielt. Nach 4-5 Monaten relativ konsequenter Anwendung von TF und TF+ haben sich Kims Leberfunktionstests dramatisch verbessert und liegen zeitweise im Normbereich. Er fühlt sich so viel besser und die komplizierenden Faktoren gastroösophagealer **Reflux** (saurer Aufstoßen) und Verstopfung sind nun vollständig behoben. Er hat freiwillig alle seine Reflux- und Darmmedikamente abgesetzt. Sein Energieniveau ist gestiegen und bleibt hoch, solange er seine Immunverstärker regelmäßig einnimmt. Auch er freut sich darauf, diese Erfahrung mit anderen Hepatitis-C-Patienten und den Ärzten zu teilen, die diese kranken Menschen behandeln. Wir wünschen Kim alles Gute für seine Ziele, sich selbst und andere mit 4LR zu heilen ... Dr. David Markowitz MD ...

Hepatitis C ... Simon hat Hepatitis C und hat im April mit der Einnahme von TF begonnen. Er hatte seine regelmäßige Untersuchung in einem Veteranenkrankenhaus, bevor er mit der Einnahme von TF begann. Am 10. August hatte er

eine weitere Untersuchung im VA-Krankenhaus und sein Blutdruck war normal und seine Leberwerte waren auf 60 gesunken. Unnötig zu erwähnen, dass sein Arzt erstaunt war und fragte, was er mache. Simon sagte ihm, das Einzige, was anders sei, sei TF ... Patti B.

Hepatitis-B-Spritze ... Ein 6 Monate altes Mädchen hat eine Hepatitis-B-Spritze bekommen und eine schlimme Reaktion erlitten. Sie bekam sofort eine Erkältung und eine verstopfte Nase und konnte nicht schlafen. Sie begann mit TF und steigerte die Dosis dann auf zweimal täglich und innerhalb einer Woche ging es ihr viel besser ... C ID

Heuschnupfen ... MF hat jedes Jahr an Heuschnupfen gelitten. Sie nimmt Rite-Start Women seit ungefähr 7 Wochen und trotz einigem leichten Niesen ist dies das erste Mal seit 3 Jahren, dass sie ohne Heuschnupfenmedikamente zurechtkommt. MF/Neuseeland

Heuschnupfen ... Mein Mann hatte immer besonders schlimmen Heuschnupfen und würde zu dieser Jahreszeit in der südlichen Hemisphäre normalerweise mindestens einmal täglich Polaramine oder ein gleichwertiges Mittel einnehmen. Vor kurzem konnte er ohne Medikamente auskommen und hatte nur relativ geringe Symptome.

Hitzewallungen ... Seit drei Jahren leide ich unter Müdigkeit, Angstzuständen, nächtlichen Schweißausbrüchen, Herzklopfen, Hitzewallungen und Schlaflosigkeit. Ich fühlte mich wirklich erschöpft. Ich ging mehrmals zum Arzt und probierte mehrere Medikamente aus, aber nichts half. Jemand empfahl mir, einen Naturheilkundler aufzusuchen. Ich wurde mit seinem Programm besser, aber als ich anfang, BIO Gestein einzunehmen, bemerkte ich eine sofortige Veränderung in meinem Befinden. Ich kann BIO Gestein nur wärmstens empfehlen ... Heather ...

HIV/AIDS ... Feroza ist 26 Jahre alt. Sie kam im Dezember 1999 nach Nkosi Haven. Sie war sehr dünn und gebrechlich. Sie brauchte Hilfe beim Gehen, Baden und Essen. Ihr Gehör war schlecht, ihr Gedächtnis sehr schlecht, ihre Sehkraft mittelmäßig und ihre Körperkraft lag bei nur 17 %. Feroza wurde mehrere Male ins Krankenhaus eingeliefert und ihr Gesundheitszustand verschlechterte sich. Sie war auch schwanger. Sie wog nur 28 kg. Ihr CD4-Wert lag bei 43. Nach 3 Monaten mit TF+ stieg ihr CD4-Wert auf 78 und ihr Gewicht auf 52 kg. Jetzt liegt ihr CD4-Wert bei 163, sie wiegt 55 kg und kann für sich und ihren Sohn sorgen. Für eine Frau, von der wir uns 7 Mal verabschiedet haben, hat sie sich wieder erholt und ist sehr gesund und selten krank, abgesehen von gelegentlichen Durchfällen ... Südafrika.

HIV/AIDS ... Cynthia ist 27 Jahre alt. Als sie im Krankenhaus ankam, war sie so schwach, dass sie nicht einmal ihr Baby hochheben konnte. Sie konnte auch nicht die einfache Aufgabe erledigen, den Boden zu wischen. Sie wog 44 kg. Zwei Wochen später wurde sie auf TF+ gesetzt. Zwei Wochen später hatte sie 7 kg zugenommen. Wegen ihres Hustens und weil sie nicht an Kraft zulegen konnte, wurde ein Tuberkulosestest durchgeführt, der positiv ausfiel, und sie wurde auf eine Tuberkulosebehandlung mit TF+ gesetzt. Ihr CD4-Wert bei der Ankunft betrug 297, jetzt liegt er bei 340 und sie wiegt jetzt 63 kg. Ihre Körperkraft ist zurückgekehrt. Ihr Sehvermögen ist gut, ebenso ihr Gedächtnis, und sie kann für sich und ihr Baby sorgen. Gail Johnson ... Südafrika.

HIV/AIDS ... Grace ist 42 Jahre alt. Sie war nicht gesund und ohne Energie, als sie im Juli 2000 nach Nkosis Haven kam. Ihr CD4-Wert lag bei 388 und sie wog 59 kg. Ihr Gedächtnis war schlecht, seit sie TF+ nimmt, ist ihr Gedächtnis normal und ihre Kraft liegt bei 110 %. Sie arbeitet sehr hart und scheint mehr Energie zu gewinnen. Ihr CD4-Wert liegt jetzt bei 411 und sie wiegt 70 kg. Sie hat sich außerordentlich erholt ... Gail Johnson ... Südafrika.

HIV/AIDS ... Tsidiso ist 5 Jahre alt. Als er nach Nkosis Haven kam, war er krank und sein Körper voller Wunden und seine Ohren waren schwer entzündet. Er wurde mit TF+ bekannt gemacht. Bis jetzt sind seine Ohren in Ordnung und die Wunden an seinem Körper sind verschwunden. Er wog 10 kg, jetzt wiegt er 16 kg ... Gail Johnson ... Südafrika

HIV/AIDS... Kenny ist 20 Jahre alt. Er hat viele HIV-Behandlungen und experimentelle Behandlungen ohne positive Reaktion hinter sich. Kenny wurde neben seiner experimentellen Therapie auch TF+ und TF verschrieben. Er ist frei von Infektionskrankheiten geblieben. Er hat jetzt null Viren und eine CD4-Zahl von 475 ... Dr. David Markowitz MD ...

HIV/AIDS ... Ein früherer Erfolg mit natürlicher Immunstärkung bei einem jungen Mann mit HIV. KG ist ein 20-jähriger Hämophilie-Patient, der sich vor vielen Jahren durch „schmutzige“ Gerinnungsfaktoren, die zur Behandlung seiner

Hämophilie verwendet wurden, mit HIV infiziert hat. KG hat viele HIV-Behandlungen hinter sich, darunter zuletzt (innerhalb des letzten Jahres) eine experimentelle Behandlung ohne positive Reaktion. Wenn überhaupt, litt er unter vielen Nebenwirkungen der retroviralen Therapie. Vor fünf Monaten begann KG parallel zu seiner experimentellen Therapie mit einer hochdosierten Behandlung mit TF (3 Kapseln 3-mal täglich) und TF+ (2 Kapseln 3-mal täglich). Er ist während der gesamten TF-Nutzung frei von Infektionskrankheiten geblieben. Außerdem kam er vor drei Wochen mit sehr aufregenden Neuigkeiten zu uns: Er hat eine NULL-Viruszahl und eine steigende, nun fast normale CD4-Zahl von 475. Ist Kenny völlig über den Berg? Nein, aber er ist nun auf dem besten Weg, möglicherweise krankheitsfrei zu sein. Seine nächsten Untersuchungen sind in sechs Wochen geplant und wir halten Sie auf dem Laufenden. Kenny ist Peer-Berater und -Aufklärer für HIV/AIDS und er verbreitet nun die Botschaft über TF und TF+ unter Mitgliedern der AIDS-Gemeinschaft. Er ist nun auch ein 4LR-Vertriebshändler und hofft, eine riesige Vertriebsorganisation für Personen aufzubauen, die mit HIV und Hepatitis C konfrontiert sind. Daher sagte er, dass er sich nicht mit den Vorurteilen gegenüber HIV-Infizierten auseinandersetzen müsse: Es scheint, dass 4LR Kenny auf vielen verschiedenen Ebenen ein NEUES LEBEN geben könnte. Die Wirkung von TF/TF+ und 4LR hält an ... Kenny

Hoher Blutdruck ... Mein Bruder und mein Schwager hatten hohen Blutdruck, der sich jetzt mit TF+ wieder normalisiert hat. CY/Malaysia

Hormonungleichgewicht... Ich leide seit Jahren an einem Hormonungleichgewicht. Emotional war ich auf einer Achterbahnfahrt. Ich bin 49 Jahre alt und nehme Premarin. Aus meiner Brust wurden fibrozystische Zysten entfernt. Ich liebe 4Lifes™ FemPro™. Seitdem ich dieses wunderbare Produkt nehme, haben sich meine Emotionen beruhigt. Es bilden sich keine Knoten mehr und mein monatlicher Zyklus hat sich normalisiert ... Donna F.

Huntington ... Ich bin im Gesundheitswesen tätig. Ich kümmere mich um eine Huntington-Patientin, die in den letzten acht Jahren jede Saison gegen Erkältungen und Grippe kämpfte. Seit ich ihr Transfer Factor verschreibe, hatte sie keine ernsthafte Erkältung oder Grippe mehr. Der Unterschied ist wie Tag und Nacht. Dies ist ein großartiges Immunprodukt ... B. Whitmore

Husten, verstopfte Nase ... Ich habe eine Enkelin, die 15 Monate alt ist. Sie war seit ungefähr drei Monaten krank, hatte Husten und verstopfte Nase. Sie hatte immer wieder Magen-Darm-Grippe. Wir haben alles versucht. Wir waren mit ihr beim Arzt, aber ohne Erfolg. Schließlich haben wir ihr Transferfaktoren gegeben und innerhalb einer Woche ging es ihr besser ... Patricia Tavish

Immunsystem... Ich habe einen kleinen Bioladen und Transfer Factor ist das beste Produkt, das ich in zehn Jahren gefunden habe. Ich habe noch nie etwas genommen und empfohlen, das mir so ständig gutes Feedback zum Immunsystem gegeben hat wie Transfer Factor in Bezug auf Allergien, Asthma, chronische Nebenhöhlenentzündungen, Erkältungen und Grippe u.s.w. ... Diana

Infektionen, Ohren... In den letzten 4 Jahren litt ich unter chronischer Bronchitis, Nebenhöhlenentzündungen, Ohrenentzündungen und Bindehautentzündung. Ich begann die ersten 3 oder 4 Tage mit der Einnahme von 3 Kapseln Transfer Factor™ pro Tag und bemerkte nicht viel. Ich sprach mit Dr. Rob und er riet mir, auf **9 Kapseln pro Tag** umzusteigen. Da ich nur 1 Dose dabei hatte, stieg ich auf 6 pro Tag um. Nun, innerhalb von 3 Tagen begann ich besser zu atmen, fühlte mich energiegeladener und besser als in den letzten 4 Jahren. Ich nehme Transfer Factor™ seit 2 Wochen und nehme nun täglich 9 Kapseln und meine Gesundheit ist wieder da. Transfer Factor™ ist das einzige, das mein Energieniveau wieder auf das Niveau bringen konnte, auf dem es ist. Ich freue mich so sehr, Menschen bei ihrer Gesundheit helfen zu können, aber auch ein Produkt mit ihnen teilen zu können, das ihnen bei ihrem Wohlstand helfen kann. Um ihnen die Möglichkeit zu geben, ihren Lebensunterhalt mit etwas zu verdienen, das Menschen hilft. Ich freue mich so sehr, mit den Menschen und dem Unternehmen zu tun zu haben. Ich bin dankbar für alles, was mir gegeben wurde ... -Julie Cardenaz

Infektion, Staphylokokken ... Ich hatte eine Art Staphylokokkeninfektion an meinen Armen, die so stark juckte, dass ich am Ende blutende Wunden bekam. Nach 3 Wochen mit 4Life™ Transfer Factor™ sind die Wunden endlich verschwunden ... Bob B.

Infektionen ... Ich bin so dankbar für die verbesserten Transferfaktoren. Ich litt seit mindestens zwölf Jahren an Nebenhöhlenentzündungen und Bronchitis. Ich nahm Antibiotika und nehme jeden Nährstoff zu mir, den ich finden konnte. Ich erhielt eine Postkarte und las Naomis Erfahrungsbericht. Ich konnte es kaum erwarten, dieses Produkt auszuprobieren. Nachdem ich mein Produkt erhalten hatte, dauerte es nicht länger als ein paar Wochen, bis ich mich besser fühlte. Jetzt, seit ein paar Monaten, geht es mir wesentlich besser als seit vielen Jahren ... Marsha Miles

Infektionen Kinder... Mein 4½-jähriger Sohn war seit seiner Geburt krank. Wir gingen mindestens einmal im Monat zum Arzt. Im Dezember 1999 hatte er in derselben Woche Krupp und Lungenentzündung. Wir begannen, ihm TF zu geben. Innerhalb einer Woche ging es ihm wieder gut. Seitdem war er nur zweimal beim Arzt. Es wirkt großartig bei ihm. Ich bin so froh, dass 4Life TF Kids™ herausgebracht hat, denn jetzt ist es so viel einfacher, ihm jeden Tag TF zu geben ... Kristy Griewahn

Infektion, Nebenhöhlen ... Eine 58-jährige Frau, die 2 Nebenhöhlenoperationen und viele Nebenhöhlenentzündungen hinter sich hat. Sie wurde viele Male mit Antibiotika und Kortison behandelt. Sie nimmt TF+ und hatte in den letzten 8 Monaten keine größeren Infektionen. Sie sagt, sie wird nicht ohne das Produkt sein. G...Wa

Infektionen. Nebenhöhlen ... Meine Partnerin Barbara und ich arbeiten seit vier Jahren mit Kräutern und Vitaminen, um meine Gesundheit wiederherzustellen. 4Life™ Transfer Factor™ hat das in weniger als 3 Monaten geschafft. In den letzten vier Jahren litt ich unter chronischer Bronchitis, Nebenhöhlenentzündungen und anderen Krankheiten. Ich nehme jedes Kraut oder Vitamin, das ich kriegen kann, um mein Immunsystem zu stärken. In den letzten sechs Monaten musste ich 4 bis 6 Mal wegen Nebenhöhlenentzündungen Antibiotika nehmen. Ich begann, 6 bis 9 Transfer Factor™ pro Tag einzunehmen. Nach drei Tagen konnte ich besser atmen als in den letzten vier Jahren. 4Life™ Transfer Factor™ ist das Einzige, das mein Energieniveau wieder auf das vorherige Niveau bringen konnte ... Julie C.

Infektionen, Staphylokokken ... Mein Freund hatte jahrelang eine Staphylokokkeninfektion an den Armen, die so stark juckte, dass offene Wunden entstanden, und nach 7 Tagen mit 4Life™ Transfer Factor™ heilten die Wunden ... Kevin O.

Infektionen, Ohren ... Als **praktizierender Kinderarzt** verende ich aktiv 4Life™ Transfer Factor™ in meiner Praxis und freue mich auf eine drastische Verringerung der Anzahl von Erkältungen und deren Komplikationen sowie der so häufigen Mittelohrentzündungen. Bei meinen Transfer Factor™-Kindern zeigt sich eine 85-90-prozentige Verringerung der Erkrankungen, da die „Krankheitssaison“ in Maine begonnen hat ... Dr. David Markowitz, M.D.

Infektionen, Ohr... Seit mein Sohn Elijah geboren wurde, leidet er an schweren Ohrenentzündungen. Er bekam ständig Antibiotika und bekam Röhrchen in die Ohren. Er ist jetzt vier Jahre alt. Er nimmt Transfer Factors. Er hat seitdem keine Infektion mehr... January Jackson

Infektionen, Ohr... Letzten Mittwoch bekam ich wieder eine Ohrenentzündung im linken Ohr. Ich bekomme diese ungefähr vier- oder fünfmal im Jahr und sie schicken mich normalerweise gegen Mitternacht in die nächste Klinik oder Notaufnahme. Es scheint immer nachts und/oder am Wochenende zu passieren. Um 23 Uhr wanderte der Schmerz meinen Nacken hinunter. Nicht gut. Wenn das passiert, weiß ich, dass es wirklich schlimm ist und gehe in die Klinik – und zwar schnell. Normalerweise dauert es 2 bis 3 Tage, bis die Antibiotika, die sie mir geben, es beseitigen, wenn es so weit kommt. Ich beschloss, meine neuen verbesserten Transferfaktoren zu „testen“, wobei ich als Versuchskaninchen fungierte. Ich nahm etwa um 23 Uhr 4, stand um 3 Uhr auf und nahm noch 4, stand um 7 Uhr auf und nahm noch 4, stand um 10:30 Uhr auf und nahm noch 4. Das ist jetzt wahrscheinlich viel zu viel, aber ich hatte Schmerzen und wollte nicht herumtrödeln. Als ich um 7 Uhr aufstand, ließen die Schmerzen nach, anstatt stärker zu werden. Gegen 14 Uhr am Donnerstagnachmittag ging es ihr viel besser ... Jim Clary

Infektionen, Nebenhöhlen- und Ohrenentzündungen ... Ich hörte mir die Informationen eines Freundes zu Transferfaktoren an, weil meine siebenjährige Tochter in ihrem Leben zahlreiche Nebenhöhlen- und Ohrenentzündungen hatte und normalerweise mindestens 4-5 Mal im Jahr Antibiotika nahm. Als sie das letzte Mal

krank war, bevor ich mit den Transferfaktoren begann, brauchte sie zwei Antibiotika Kuren, um ihre Infektion tatsächlich zu beseitigen. Ich beschloss, eine Dose zu kaufen und sie einfach vorrätig zu haben, hatte sie ihr aber noch nicht gegeben. Ungefähr 3-4 Tage, nachdem ich die Dose bekommen hatte, wachte sie mit hohem Fieber von 39 °C aus einem Nickerchen auf und ihr Ohr schmerzte. Ich hatte Tropfen für ihr Ohr gegen die Schmerzen, also gab ich ihr diese und gab ihr fünf der Transferfaktor Kapseln geöffnet als Pulver gemischt mit etwas Traubensaft, da sie Kapseln nicht gut schluckt. Sie schlief wieder ein und wachte ungefähr vier Stunden später auf, und ich wiederholte es und gab ihr fünf weitere in etwas Saft. Sie schlief bis in die Nacht hinein noch ein wenig. Als sie am Morgen aufwachte, war ihr Fieber weg und sie fühlte sich gut. Am Nachmittag ging sie tatsächlich zu ihrem kleinen Sommercamp-Programm ... JoLynn Carr

Infektion, Zahnfleisch ... Ich war viele Jahre krank und ich weiß, dass Kräuter mir geholfen haben, wieder ins Leben zurückzukehren. Mein Immunsystem war jedoch immer noch geschwächt und ich hatte eine schwere Infektion an meinem Zahnfleisch, die ich nie loswerden konnte. Ich hörte zwei Leute über Transferfaktoren sprechen. Es interessierte mich, aber ich dachte nicht weiter darüber nach, bis einer von ihnen anrief und wir darüber sprachen. Dann rief mich ein anderer an und da wurde mein Interesse wirklich geweckt. Ich hörte mir die gebührenfreie Nummer an, rief sie dann zurück und sagte, ich wolle Transferfaktoren für mich selbst bekommen. Als mein Produkt ankam, nahm ich am Nachmittag fünf und dann am Abend vor dem Schlafengehen noch zwei weitere. Nun, am nächsten Tag nahm ich fünf und zwei, aber ich hatte bereits begonnen, mich besser zu fühlen. Am dritten Tag war meine Zahnfleischentzündung verschwunden ... Carmen P.

Infektionen ... Ich bin wirklich dankbar für Transfer Factors. Ich litt seit Jahren an Infektionen verschiedener Art. Immer wieder kamen Hefe-, Blasen-, Nieren- und Nebenhöhlenentzündungen. Ich habe vor 18 Monaten begonnen, Transfer Factors einzunehmen. So lange bin ich nun im Grunde infektionsfrei. Zuerst bekam ich eine leichte Infektion, aber nicht mehr so wie vorher ... Karen

Infektion, Hefe... „Ich bin ein 61-jähriger Mann und hatte seit einigen Jahren eine Candida-Hefeinfektion. Ich habe dadurch viel Gewicht verloren. Normalerweise wiege ich 175 Pfund und ich wog jetzt nur noch 155 Pfund. Nachdem ich Transfer Factor bekommen hatte, begann ich sofort damit, es einzunehmen. Innerhalb Ich hatte einen enormen Appetit. Am nächsten Tag war ich wie auf Wolken. Ich nahm die 15 Pfund innerhalb von drei Wochen wieder zu, nachdem ich mit der Einnahme von Transferfaktoren begonnen hatte ... Denton B.

Infektionen, Nebenhöhlenentzündung ... Ich wurde nicht gestillt, also habe ich nicht viele der Transferfaktoren erhalten, die ich brauchte. Folglich hatte ich mein ganzes Leben lang Erkältungen, Ohrenentzündungen, Halsschmerzen und Nebenhöhlenentzündungen. Ich wurde mein ganzes Leben lang mit Antibiotika behandelt. Vor etwa zwei Monaten bekam ich eine Nebenhöhlenentzündung und der Arzt verschrieb mir Antibiotika. Aber sie halfen nicht, also bekam ich Kortison-Steroid-Spritzen. Meine Schwester schickte mir die Transferfaktoren. Zum ersten Mal in meinem Leben konnte ich mich von einer Nebenhöhlenentzündung ohne Antibiotika erholen. Ich bin überzeugt und sehr dankbar ... Jill A.

Infektionen, Ohrenentzündungen ... Aufgrund eines Autounfalls im November 1997 konnte ich erst zu Beginn des Schuljahres 1998 wieder an meinen Arbeitsplatz als Schulbibliothekarin zurückkehren. Die Dämpfe des drei Jahre alten Teppichs in der Bibliothek ließen meinen Hals und meine Nase sofort brennen. Innerhalb einer Woche hatte ich eine schlimme Erkältung, die sich zu einer Ohrenentzündung, Kehlkopfentzündung, Bronchitis und schließlich zu einer Lungenentzündung entwickelte. Die Lungenentzündung habe ich überstanden, aber die Nebenhöhlenentzündungen, die Kehlkopfentzündung, das Engegefühl in Brust und Hals und die Ohrenentzündungen plagten mich weiterhin. Anfang November erfuhr ich von Transferfaktoren. Ich nahm drei Tage lang dreimal täglich drei Kapseln, reduzierte die Dosis dann auf zwei- bis dreimal täglich und schließlich auf ein- bis dreimal täglich. Innerhalb einer Woche ging es mir wieder gut ... Mary Anne S.

Infektionen, Ohren ... Letztes Jahr hatte ich eine Infektion im Ohr, die man „Schwimmerohr“ nennt. Als ich sie das letzte Mal hatte, wollte ich keine Antibiotika nehmen und nahm daher viel mehr Vitamin C, aber sie verschwand nicht, sie wurde schlimmer. Dann holte ich mir Gelbwurzel und Sonnenhut und begann, sie zu nehmen, aber sie

verschwanden nicht. Schließlich gab ich auf. Ich sagte: „Also, ich hole mir besser Antibiotika.“ Letzte Woche am Dienstag bekam ich wieder Ohrenscherzen. Ich nahm eine Erhaltungsdosis Transfer Factors, aber ich beschloss, noch mehr davon zu nehmen und einfach zu sehen, was passiert. Also nahm ich 10 Transfer Factors-Kapseln und dann vier Stunden später noch vier. Vier Stunden später nahm ich noch einmal vier. Am Mittwochmorgen wachte ich auf und die Schmerzen waren zu 90 Prozent verschwunden. Sie waren nur noch leicht da, nicht wie am Abend zuvor, und im Laufe des Tages verschwanden sie einfach vollständig. Ich war total verblüfft und bin überzeugt ... Ray M.

Kinder ... In ungefähr 250 Patientenmonaten mit Kindern, die 4Life Transfer Factor einnehmen, kam nur eines wieder, um Antibiotika zu bekommen, und das war nach 2,5 Monaten. Ich hatte ihn vorher alle 2 Wochen in meiner Praxis gesehen, bevor er 4Life™ Transfer Factor™ einnahm. ... David Markowitz, M.D.

Klumpen im Hals... Meine Enkelin wurde im Alter von vier Jahren von einer Katze gekratzt. Sie hat sich mit Bakterien infiziert. Ein Knoten bildete sich in ihrem Hals. Der Knoten wurde operativ entfernt, aber er wuchs wieder nach. Sie ist jetzt zwölf Jahre alt und hat all die Jahre unter Halsschmerzen und dem Knoten gelitten. Ihr Arzt hat ihr alle möglichen Antibiotika ohne Erfolg verschrieben. Nach einer Woche mit Transferfaktoren waren der Knoten und die Halsschmerzen besser... Richard Talkington, Illinois

Krebs, Schilddrüse ... Ich bin 37 Jahre alt und vor zwei Monaten wurde bei mir papilläres Schilddrüsenkarzinom diagnostiziert. Der Pathologe sagte, er sei zu 95 % sicher, dass ich papilläres Schilddrüsenkarzinom habe. Nun, ich glaubte ihm nicht. Also gab er die Ergebnisse in einer Blindstudie an zwei andere Pathologen weiter, die bestätigten, dass ich tatsächlich Krebs hatte. Ich befolgte bereits ein Ernährungsprogramm, also begann ich zusätzlich, dreimal täglich einen Transferfaktor und dreimal täglich zwei Transferfaktor Plus einzunehmen. Ich nahm diese zusätzlich zu meinem Basisernährungsprogramm zwei volle Wochen vor meiner Operation ein. Sie haben die gesamte Schilddrüse entfernt und konnten keinerlei Krebs feststellen. Übrigens habe ich die Laborergebnisse, die besagen, dass ich Krebs habe, und die Laborergebnisse der Folgeuntersuchungen, die besagen, dass ich keinen Krebs habe. Ich bin wirklich zufrieden mit den Ergebnissen ... Carlos P.

Krebs ... Mein Mann kämpfte nun seit etwa 2 Jahren gegen Krebs und seine Prognose war nicht gut. Er hatte wohl bereits mehrere Jahre Krebs, bevor er dann diagnostiziert wurde, und man rechnete nicht wirklich damit, dass er überlebte. Er hat zwei Runden Chemotherapie überstanden und sein Krebs kam nach 6 Monaten zurück. Er musste eine weitere Chemotherapie über sich ergehen lassen, die noch zermürender war als seine erste Behandlung und sein Immunsystem völlig zerstörte. Er war die ganze Zeit krank und litt weiterhin unter den Symptomen seiner Krankheit, darunter Blutungen aus dem Teil des Tumors, der nicht operativ entfernt werden konnte, sowie allgemeine Schmerzen und Müdigkeit. Innerhalb von 24 Stunden nach Beginn der Einnahme von Transfer Factor Plus sagte er, er habe einen dramatischen Anstieg seines Energieniveaus und weniger Schmerzen im Körper gespürt. Und innerhalb von 72 Stunden nach der Einnahme von hatte seine Blutung aufgehört. Das Aufregendste von allem ist, dass sein Tumor zu schrumpfen begonnen hat und er erst seit letztem August Transfer Factor nimmt und nun im 11. Monat kreisfrei ist. Der einzige Rückschlag, den wir hatten, war, als uns die Enhanced Transfer Factors ausgingen und seine Blutung wieder einsetzte. Innerhalb von 24 Stunden nach Wiederaufnahme der Einnahme von Transfer Factor Plus hörte die Blutung auf und wir beschlossen, nie wieder auf dieses Wunderprodukt zu verzichten. Wir haben es unseren Kindern „verschrieben“. Ich bin schwanger und nehme Transfer Factors. Die Allergien meiner Tochter sind verschwunden und niemand hatte eine Erkältung oder einen Schnupfen, seit wir damit begonnen haben. Es ist wirklich ein fantastisches Produkt und ich ermutige jeden, es zu verwenden und auch seine Kinder dazu zu nehmen ... Sharon S.

Krebs, Flecken ... Ich hatte eine Verbrennung am Arm. Ich ließ einen Lockenstab auf die Innenseite meines Arms fallen und nach drei Tagen war es so infiziert, dass sich ein riesiger roter Ring darum gebildet hatte. Ich hörte die Telefonkonferenz am Dienstagabend, bei der jemand **Transferfaktoren auf eine Verbrennung aufgetragen** hatte, also dachte ich, ich würde es versuchen. Ich gab die Transferfaktoren aufgelöst mit etwas Wasser darauf und am nächsten Tag hatte sich eine kleine Kruste darauf gebildet. Ich hatte zwei Flecken auf meinem Gesicht, die aussahen, als wären sie präkanzerös, sie schmerzten bei Berührung, einer war rot, einer war irgendwie graubraun. Sie waren

seit etwa sechs Monaten da. Also, ich gab Wasser darauf und tupfte dann die Transferfaktoren darauf. Am nächsten Tag habe ich nicht darauf geachtet; ich habe es einfach da gelassen. Ich weiß nicht, ob es sich abgelöst hat oder was, aber ich habe an diesem Nachmittag in den Spiegel geschaut und sie waren nicht mehr da. Ich konnte nicht einmal herausfinden, wo sie waren. Ich weiß nicht, was mit ihnen passiert ist. Ich hatte eine Warze auf der Oberseite meiner Hand. Ich habe es aufgetragen. Nach drei Tagen war die Warze weg. Ich konnte es nicht glauben. Es funktioniert also wirklich gut, wenn man es **lokal anwendet** ... Pat T.

Krebs ... Letzten Sommer wurde bei mir im Alter von 74 Jahren eine schwere Krebskrankheit diagnostiziert. Ich begann mit Transferfaktoren und konnte mein Energieniveau zwischen den Chemotherapiesitzungen hochhalten. Ich hatte sogar weniger Fieberbläschen. Vor ein paar Monaten sagte mir der Arzt, ich hätte mich vollständig von meiner Krankheit erholt. Die Ärzte halten es für ein Wunder, aber sie glauben, die Transferfaktoren könnten etwas damit zu tun haben. Ich bin so dankbar ... Rose W

Krebs, Tumor ... Ich nahm Transferfaktoren und der Tumor in meiner Hand, der etwa so groß wie ein Zehncentstück war, ist auf die Größe eines Stecknadelkopfes geschrumpft ... Lori L.

Krebs ... Meine Sekretärin hat drei große Krebsoperationen hinter sich, und war infolgedessen ständig schläfrig und erschöpft. Nach 48 Stunden Einnahme von Transfer Factor™ ist sie wieder voller Energie und leistungsfähig. ...Manley L.

Krebs...Ich bin Krebsarzt. Ich behandle hauptsächlich Krebs bei Frauen und ermutige meine Patientinnen, die sich einer Chemotherapie und Strahlentherapie unterziehen, auf jeden Fall, Transfer Factor™ einzunehmen. Es hilft, das Immunsystem zu modulieren. Ich habe Patienten mit chronischen Herpesinfektionen, die regelmäßig Transfer Factor™ einnehmen und die Zahl der Ausbrüche reduzieren. Ich hatte auch Patienten mit chronischen Hefeinfektionen und Transfer Factor™ hat auch ihre Infektionen reduziert. Transfer Factor™ ist ein wissenschaftlich fundiertes Produkt mit hervorragenden Daten von verschiedenen Forschern... Dr. Duane Townsend, M.D.
Gynäkologe und Onkologe

Krebs...Ich bin eine 49-jährige Frau und mein Krebs begann, als ich 17 Jahre alt war. Und heute kann ich Gott und 4Life endlich dafür danken, dass sie mir mein Leben zurückgegeben haben. Im Februar 1999 wurde bei mir erneut Krebs diagnostiziert, diesmal in der Lunge. Ich hatte beschlossen, keine Chemotherapie zu machen. Ich hatte bereits zwei aggressive Therapien hinter mir und wollte es nicht mehr. Und ich entschied mich, keines der Krebsmedikamente zu nehmen. Dann beschloss der Krebs, meine Knochen und meine Wirbelsäule anzugreifen. Im September sagten mir die Ärzte, dass meine Tage sehr begrenzt seien. Ich hatte von Transferfaktor gehört und im Oktober begonnen, es einzunehmen. Normalerweise verbrachte ich 18 Stunden im Bett. Gehen und Essen fielen mir sehr schwer. Ich hatte ständig hohes Fieber und musste mich vielleicht 8 bis 10 Mal am Tag übergeben. Im Oktober begann ich, Transferfaktor und Transferfaktor Plus einzunehmen. Linda Holston und Dr. Rob arbeiteten zusammen und sagten, ich solle mit 3 Transferfaktor und 2 Transferfaktor Plus beginnen, was ich auch tat. Ich bemerkte sofort eine Verbesserung. Als wir dann die Mitteilung von Dr. See über die Zunahme der NK-Zellen erhielten, erhöhte ich die Dosis. Am 18. November 1999 ging ich zum Arzt und erhielt noch am selben Abend einen Anruf, in dem mir mitgeteilt wurde, dass jedes Röntgenbild und jedes Blutbild, das sie machten, völlig normal waren und es keine Anzeichen für Krebs gab. Ich fragte ihn, ob er sicher sei, dass es an meinem Test lag, und er sagte ja, und dass alles viermal von drei verschiedenen Ärzten getestet worden sei. Heute habe ich mein Leben, meine Familie und mein Sohn wird eine Mutter haben, bei der er aufwachsen kann. Ich danke Transferfaktor und allen Ärzten für alles, was sie getan haben, und ich rate jedem, der an irgendeiner Krankheit leidet, sofort Transferfaktor und Transferfaktor Plus zu nehmen. Und für Kinder: Geben Sie ihnen weiterhin Transferfaktoren als zusätzlichen Schutz, da es so viele Krankheiten gibt ... Mary L.

Krebs, Leber ... 4. Stadium (Leber), hatte im Oktober seine Chemotherapie, nach 6 Chemotherapie-Kuren beschloss er, aufzuhören, und begann TF+ einzunehmen (3 Kapseln täglich für einen Monat und dann auf 9 erhöht). Er hat zugenommen und ging wieder arbeiten ... CY/Malaysia

Krebs, Leber ... Patientin mit Leberkrebs im Jahr 1980, begann TF einzunehmen und konnte eine deutliche Verbesserung ihres Gesundheitszustands spüren. Sie hat TF+ ihren „Krebsfreunden“ vorgestellt ... CY/Malaysia

Krebs, Gebärmutter ... Krebs im 4. Stadium (begann von der Gebärmutter aus und breitete sich auf Lunge und Leber aus), hatte im September ihre Chemotherapie, begann im Oktober mit TF+ und erhöhte die Dosis im Dezember auf 12 pro Tag. Ihre Krebszellenzahl ist bei ihrem Bluttest im Januar von 500 auf 20 gesunken. Sie ist jetzt viel gesünder ... CY/Malaysia

Krebs...Dr. Vivian Matalon erzählt von einer Patientin, die Krebs hatte, der in Brust, Leber und Gehirn metastasiert war. Diese Frau kam auf einer Bahre in ihre Praxis. Nachdem sie mehrere Wochen lang TF eingenommen hat, geht es ihr jetzt viel besser und sie kann gehen...

Krebs, Blase... Meine Enkelin Mary Katherine ist 11 Jahre alt und bei ihr wurde im Oktober 1991 Blasenkrebs diagnostiziert. Sie erhielt ein Jahr lang Chemotherapie. Eine Art der Therapie nahm sie wöchentlich, die anderen beiden täglich alle 3 Wochen für 4 Tage. Unnötig zu erwähnen, dass dies ihren Körper und ihr Immunsystem enorm belastete. Als wir vor etwa 5 Monaten von TF hörten, begann sie, es einzunehmen. Als sie im Dezember 2001 zu ihrer Kontrolluntersuchung an das Duke University Medical Center zurückkehrte, waren ihr Arzt und ihre Krankenschwestern erstaunt über ihre Energie und ihr allgemeines Wohlbefinden. Sie muss nicht mehr hin, außer zu einer Routineuntersuchung in einem Jahr – keine gefürchteten Tests mehr. Übrigens nehmen einige von uns in unserer Familie jetzt TF und TF+ als Schutzmaßnahme, und raten Sie mal, keine Erkältungen oder Grippe! Mary und der Rest von uns haben vor, für immer bei dieser Erhaltungskur zu bleiben ... Nancy E. Johnson.

Krebs, Gehirn ... Dr. Steve Siagel DVM berichtete über einen Mann namens Frank, der einen Gehirntumor hinter seiner Nase hatte (eine tödliche Krebsart). Nach dem 2. CT-Scan hatte sich die Größe des Tumors verdoppelt. Er begann mit TF+ und machte seinen 3. Scan, der zeigte, dass der Tumor kleiner geworden war. Vier Monate später ist sein Tumor verschwunden und ein Jahr später ist er immer noch in Remission. Er nimmt jetzt täglich 4 TF+.

Krebs, Knochen ... Mein Name ist Shaylee und ich bin 19 Jahre alt. Letzten Juni wurde bei mir Ewing-Sarkom diagnostiziert, eine seltene Form von Knochenkrebs. Während der Chemotherapie traf ich eine Frau, die mir TF+ empfahl. Ich nahm zweimal täglich 4 TF+ und mein Wohlbefinden verbesserte sich sofort. Aber was noch wichtiger ist: Ich konnte aufhören, Tabletten gegen Übelkeit zu nehmen. Ich nehme kein Morphium mehr gegen Schmerzen. Statt 25 Tabletten täglich, die mir der Onkologe verschrieben hatte, nahm ich ein paar TF+ und war schmerz- und übelkeitsfrei. Ich bin jetzt krebsfrei, was ich alles dem Wunder von TF+ zuschreibe ... Shaylee...

NZ Krebs, Prostata ... Bei Dr. Rick Bennetts Schwiegervater wurde Prostatakrebs im Stadium 3 diagnostiziert. Sein PSA-Wert lag bei 2000. Der Krebs hatte sich auf die Knochen ausgebreitet. Er ist Mitte 60. Er verzichtete auf rotes Fleisch und Limonaden, bekam Lukprone-Injektionen und Chemo- und Strahlentherapie, aber es kam zu keiner Besserung. Er hatte von TF+ gehört und nahm heimlich täglich TF und TF+ als Test. Nach 6 Monaten sank sein PSA-Wert auf 10. Dann, 6 Monate später, lag sein PSA-Wert bei 1. Ohne Anzeichen von Knochenkrebs ... Dr. Rick Bennett.. HA

Krebs, Prostata ... Bei mir wurde letzten Herbst Prostatakrebs diagnostiziert. Ich begann im letzten Dezember mit der Einnahme von TF und TF+ und mein letzter PSA-Wert lag bei 0,8 %. Das war ein Rückgang von 360 im August. Der Onkologe war offensichtlich überrascht und erfreut. Ich nehme auch eine Hormonbehandlung. Ich denke, die beiden Behandlungen verstärken sich gegenseitig. Einer meiner Leistenlymphknoten wurde letzten Herbst entfernt und erwies sich als vom Krebs zerstört. Mein kürzlicher CT-Scan zeigte keine Probleme mit den Lymphknoten. Selbstverständlich werde ich weiterhin TF und TF+ einnehmen ...

Krebs, Leukämie ... einer von Dr. Markowitz' jungen Patienten mit Leukämie ist in vollständiger Remission und nimmt täglich TF und TF+ ein. Sein Blutbild ist weiterhin gut und er ist seit Beginn der Einnahme von TF und TF+ infektionsfrei ...

Krebs, Prostata... 1998 fand ich heraus, dass ich Prostatakrebs hatte. Mir wurde gesagt, dass mein Krebs nicht operabel sei und ich für den Rest meines Lebens Spritzen bekommen müsse. Ich entschied mich, nicht zu tun, was die Ärzte empfahlen. In den nächsten Jahren probierte ich alle möglichen alternativen Heilmittel aus. Letztes Jahr ging es für mich bergab. Ich war von der Hüfte abwärts gelähmt. Die Ärzte entschieden sich für eine Prostataoperation, um die hormonelle Versorgung der Tumore an meiner Wirbelsäule und der Läsionen in meiner Lunge zu stoppen. Nach der Operation nahm ich Schmerzmittel, als mir ein Freund von TF+ erzählte. Nachdem ich dieses Mittel mehrere Tage lang ausprobiert hatte, stellte ich fest, dass ich die Schmerzmittel nicht mehr brauchte und hörte auf, es einzunehmen. Heute sind die Tumore aus meiner Wirbelsäule verschwunden und meine Lunge ist frei. Ich nehme jetzt 4 TF+ pro Tag und habe mehrere Monate lang 9 TF+ pro Tag genommen ... Max ...

Krebs, Multiples Myelom ... Ich habe Multiples Myelom und beschloss, TF+ auszuprobieren. Nach 7 Wochen Einnahme des Produkts wurden bei mir Blutuntersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse der Blutuntersuchung waren sehr gut. Alle Werte waren gestiegen. Ich war früher Läufer und laufe jetzt wieder 3 Meilen pro Tag ... Murray ... MT

Krebs, Lymphom ... Ich habe einen Onkel, der mit einem Lymphom im Cornell Medical Center stationär behandelt wurde. Er wurde im Januar 2000 nach Hause geschickt, weil sie ihm nichts weiter anbieten konnten. Seine Leukozytenzahl lag bei 150. Der Normalwert lag zwischen 4.000 und 10.000. Der Sohn des Onkels ist Arzt und wollte nichts mit TF für seinen Vater zu tun haben. Mein Onkel begann jedoch mit der Einnahme von TF und innerhalb von 2 Wochen lag seine WBC bei 4.000. Der Arzt sucht nun nach einer natürlichen Behandlung der Krankheit. Dem Onkel geht es weiterhin besser und er nimmt täglich 2 TF und 1 TF+ täglich ... RHEA.

Krebs, Hals ... Ich habe an Krebs im Hals gelitten. Als ich meinen Radiologen das letzte Mal besuchte, rief er aus: „Was haben Sie für Ihren Hals getan? Er sieht wunderbar aus.“ Ich bin so dankbar für die Transferfaktoren+. Ich glaube, sie sind ein Lebensretter ... James McDonald

Krebs, Leber ... Ich begann am 2. Oktober 2001 mit der Chemotherapie, einmal wöchentlich für eine geschätzte Dauer von 4 Monaten. Ich beendete sie vorzeitig, was ich aufrichtig der Hilfe von TF+ zu verdanken glaube. Ich nahm eine Woche lang dreimal täglich eine, dann bis zum dritten Monat zwei Stück dreimal täglich. Die Remission schien so gut zu verlaufen, dass ich die Dosis mit grünem Tee (ein bekannter Krebsbekämpfer) auf fünf Stück dreimal täglich erhöhte und dem Tumor in meiner Leber den Krieg erklärte. Der Tumor ist jetzt vollständig verschwunden, nur die Nachwirkungen der Chemotherapie sind noch vorhanden. Der Zustand der Leber vom ersten C-Scan bis zum letzten zeigte einen dramatischen Unterschied. Der Bereich der Leber, der beim ersten Mal betroffen war, schien vollständig wiederhergestellt zu sein. Ich werde TF weiterhin einnehmen, da eine Vorbeugung und Aufrechterhaltung der Gesundheit mit einer Dosis von einer 2 mal täglich sicher gestellt ist... William J... NC

Krusten, Wunden ... Ein Freund hatte überall an den Armen Krusten und offene Wunden. Als er die Ärmel seines Hemdes hochkrepelte, sagte er: „Wissen Sie, ich war bei einem Hautarzt nach dem anderen, bei einem Arzt nach dem anderen. Niemand weiß genau, was das ist. Sie sagen mir, es sei viral, aber sie konnten nie etwas dagegen tun.“ Als er nach Einnahme von TF+ später wieder seine Ärmel hochkrepelte, sah ich, dass sich innerhalb von sieben bis zehn Tagen offene Wunden in Hautunreinheiten verwandelt hatten. Wenn ich es nicht mit eigenen Augen gesehen hätte, wäre ich mir nicht sicher, ob ich es glauben würde. Es war ein echter Beweis dafür, dass wir ein sehr, sehr wirksames Produkt in unseren Händen haben ... Kevin O'Conner

Lebensmittelvergiftung... Während einer Reise in Detroit aßen drei Kollegen und ich verunreinigte Lebensmittel. Die drei Männer waren zwei Tage lang ernsthaft krank, während ich nur leichte Bauchschmerzen hatte. Ich nahm Transfer Factor™... J. Stover

Leukämie ... ID ist ein Elfjähriger mit einer komplexen Leukämie-Vorgeschichte. Im Alter von zwei Jahren wurde bei ihm Akute Lymphatische Leukämie diagnostiziert, mehrere Jahre nach der Chemotherapie kam es zu einem Rückfall. Dann folgte eine Knochenmarktransplantation und DREI weitere Rückfälle nach der Transplantation. Um das Ganze noch schlimmer zu machen, wurde beim letzten Rückfall Akute Myeloblastische Leukämie diagnostiziert, eine SEHR

schwer zu behandelnde Krebsart. Es folgte eine sehr toxische Chemotherapie und ein langsamer, endgültiger Weg zur Remission. ID wurde im fünften Monat der Chemotherapie zunächst mit TF behandelt, um seine Immunfunktion zu unterstützen und hoffentlich das Risiko von Infektionskomplikationen zu verringern. TF+ kam zwei Monate später hinzu. Sein Onkologe (mein medizinischer Partner) war sehr zufrieden und beeindruckt von den Ergebnissen. Erstens hat ID seine Therapie mühelos überstanden, sehr niedrige Blutwerte toleriert, hatte keine Fieber- (oder Infektions-)Episoden und war immer sehr gut gelaunt. Als er das letzte Mal gesehen wurde, war ID „blühend“ und ist weiterhin in voller Remission, ohne Infektionskrankheiten und genießt ein erfülltes Leben als energischer 11-jähriger Schuljunge. So, „wie das Leben sein sollte“. Wie haben sich TF und TF+ auf diesen jungen Mann ausgewirkt? Höchstwahrscheinlich haben sie ihm die lebensbedrohlichen Komplikationen einer Infektionskrankheit erspart. Offenbar haben sie seine Toleranz gegenüber einer sehr toxischen Chemotherapie verbessert. Und sie helfen ihm vielleicht bei seinem täglichen Kampf des Immunsystems gegen Rückfälle und Infektionsstress. Zweifellos ist die Tatsache, dass ID lebt, ein Wunder, das von einer „höheren Autorität“ diktiert wurde: Seine Lebensqualität kann nur der Stärkung des Immunsystems mit 4LR-Produkten zu verdanken sein ... Und seinem Geist und seinem Lebenswillen.

Leukämie ... Als bei mir chronische lymphatische Leukämie diagnostiziert wurde und meine weißen Blutkörperchen 29.000 pro Milliliter. Eine Chemotherapie wird empfohlen, wenn die weißen Blutkörperchen 40.000 pro Milliliter betragen, und seit Beginn der Behandlung mit Transferfaktoren ist der Wert allmählich auf 23.500 gesunken ... Monte R.

Lungenentzündung ... Zwei- bis dreimal im Jahr bekomme ich eine Lungenentzündung und das letzte Mal war vor etwa anderthalb Monaten. Ich wurde an einem Samstag krank, ging zum Arzt, bekam sofort Antibiotika und ging sofort ins Bett. Eine Freundin kam am Montagabend mit TF+ vorbei und ich begann am Dienstag damit. Dienstag schlief ich, Mittwoch konnte ich den Geschirrspüler ausräumen, Abendessen kochen und zwei Paar Hausschuhe häkeln. Donnerstag putzte ich die Küche, machte ein bisschen Hausputz, machte Abendessen und ging sogar eine Stunde mit einer Freundin aus. Ich konnte nicht glauben, wie ich mich in so kurzer Zeit fühlte. Ich werde nie ohne mein TF sein ... Juni

Lungenverstopfung... Als ich in dieses Unternehmen eintrat, wollte ich unbedingt Transferfaktoren ausprobieren, weil mein 9-jähriger Enkel seit Monaten eine Lungenverstopfung hatte und abschwellende Pillen und Hustenmittel einfach wirkungslos waren. Ich gab ihm zwei Kapseln Transfer Factor pro Tag. Als ich wieder nach Hause kam, rief meine Tochter an und berichtete, dass er nicht mehr gehustet habe, seit wir ihm Transfer Factor gegeben hatten. Am nächsten Morgen war der Husten, den er in den letzten Wochen gehabt hatte, verschwunden. Ich hatte mein Leben lang Anfälle von Bronchitis und Laryngitis, und weder Desensibilisierung noch starke Medikamente halfen je. Neulich musste ich den Rasen mähen, bevor es wieder regnete, also stärkte ich mich mit Transfer Factor und ging in diese Verschmutzung hinaus, in der Erwartung, nur 1/4 Morgen zu mähen und dann aufzugeben, weil ich in Schwierigkeiten geraten würde. Ich hatte so viel Spaß und überhaupt keine Probleme, dass ich das ganze Jahr über dabei war und mich in den Gärten der Nachbarn umsah, ob sie etwas dagegen hätten, wenn ich ihre behandle. Seit den Transferfaktoren geht es mir gut und ich habe überhaupt keinen Husten mehr. Dies ist das allererste Produkt, das ich je genommen habe und das eine sofortige Verbesserung gezeigt hat. Nach einem Leben voller Trägheit muss mein Immunsystem schockiert und erfreut sein, und ich bin es auch. Marilyn K.

Lungenproblem ... Eine 45-jährige Frau, die Marathons gelaufen war, bekam ein Lungenproblem und musste Inhalatoren und viele Medikamente zum Atmen verwenden. Sie hatte oft Kortison und andere Bronchodilatoren verwendet. Sie verwendet TF seit zwei Jahren und hat seit Beginn der Einnahme von TF keine Medikamente mehr genommen. Sie läuft wieder Marathons, trainiert Vollzeit und passt nach der Arbeit auf ihre drei Enkel auf. Ihre Enkelkinder nehmen auch TF und sind nie krank. C...CA

Lupus ... Ich bekam im Alter von 11 Jahren systemischen Lupus und habe in den letzten 13 Jahren viele schwierige Zeiten erlebt. In den ersten Jahren griff er mein zentrales Nervensystem an und es waren radikale Maßnahmen erforderlich, um die Krankheit zu verlangsamen. Ich hatte zwei Runden Chemotherapie und mehrere Steroid-

Pulsbehandlungen. Ich habe all diese Jahre täglich Steroide in unterschiedlichen Dosen genommen, aber jedes Jahr hatte ich weiterhin mehrere wiederkehrende Episoden. Ich habe Vitamine und Kräuter sowie verschiedene andere Nahrungsmittel und Vitaminpräparate eingenommen. Ich habe auch über längere Zeiträume versucht, Säfte zu trinken, und mache Säfte weiterhin zu einem Teil meiner Ernährung. Ich habe alles ausprobiert, von dem ich dachte, es würde mir helfen, meine Gesundheit zu kontrollieren, damit ich die Steroide absetzen kann. Vor etwa vier Monaten spürte ich den Beginn eines weiteren Lupus-Anfalls. Ich bekam Schmerzen in der Brust, die wehtaten, wenn ich versuchte, tief einzuatmen. Es fühlte sich an, als würde jemand auf meine Brust treten und meine Atmung einschränken. Die Schmerzen wurden immer schlimmer, sodass ich schließlich meinen Arzt anrief, der mich zu einem Kardiologen schickte. Er sagte mir, ich hätte eine Perikarditis und ich müsse meine Prednisondosis erhöhen. Ich nehme nicht gerne Prednison und erhöhe auch nicht gerne meine Dosis. Als ich von dem Termin nach Hause kam, bemerkte ich, dass die erste Packung 4Life-Nahrungsergänzungsmittel an diesem Morgen angekommen war. Ich begann noch am selben Abend damit. Ich beschloss auch, meine Prednisondosis nicht so stark zu erhöhen, wie der Arzt es verschrieben hatte. Am nächsten Tag spürte ich bereits eine Verbesserung meiner Atmung und die Schmerzen hatten etwas nachgelassen. In den nächsten Tagen nahm ich weiterhin 4Life™ Transfer Factor™, BioVitamins™ und BioEFA™ (Fettsäuren) ein. Ich fühlte mich großartig und reduzierte meine Prednisonmenge auf die normale Menge. In der darauffolgenden Woche ging ich zur Ultraschalluntersuchung, um zu prüfen, ob sich weitere Flüssigkeit um mein Herz herum befunden hatte. Es war überhaupt keine vorhanden, sie war vollständig verschwunden. Die Krankenschwester bemerkte: „Junge, diese Steroide haben wirklich ihren Job gemacht!“ Ich lächelte nur und sagte: „Das glaube ich.“ Aber in Wirklichkeit dachte ich: „Dieses 4Life™ Transfer Factor™-Zeug muss wirken, denn ich weiß, dass es nicht an den Steroiden liegt!“ Ich nehme 4Life™ Transfer Factor™ seit fast 4 Monaten und ich glaube, es hat mir enorm geholfen. Ich habe mehr Energie und kann meinen Vollzeitjob behalten.

Ich habe immer noch Tage, an denen ich müde bin und Schmerzen habe, aber es ist nicht mehr so oft wie sonst. Ich habe 13 Jahre lang versucht, Mittel gegen meine Lupus-Symptome zu finden. Ich habe so viele verschiedene Kräuterprodukte und Vitamine eingenommen und viele verschiedene Heilmittel ausprobiert. Viele haben eine Zeit lang gewirkt, aber irgendwann ging es mir wieder schlecht. Bisher habe ich mich zurückgehalten, viel zu sagen, weil all diese verschiedenen Heilmittel zu Enttäuschungen geführt haben. Ich gehe Schritt für Schritt vor und mache mir keine allzu großen Hoffnungen, aber gleichzeitig fühle ich mich großartig und es geht mir gut. Wenn ich spüre, dass eine Erkältung oder Halsschmerzen im Anmarsch sind (was häufig vorkommt, da mein Immunsystem unterdrückt ist), nehme ich mehr 4Life™ Transfer Factor™ und das scheint es zu stoppen, bevor es schlimmer wird. Ich merke, dass ich immer noch auf meine Ernährung achten und sicherstellen muss, dass ich ausreichend Schlaf bekomme, um mich absolut wohl zu fühlen. Ich weiß, dass 4Life™ Transfer Factor™ meinen Lupus vielleicht nicht heilen wird, aber es kann mein Gefühl und meine Lebenseinstellung verbessern. Das war ein Segen und eine Antwort auf meine Gebete. Ich bin dankbar, dass 4Life™ Transfer Factor™ in mein Leben getreten ist und mir geholfen hat, mich besser zu fühlen und glücklich zu sein. In all den Jahren, in denen ich es ausprobiert habe, habe ich mich noch nie besser mit einem Produkt gefühlt. Es funktioniert bei mir!

Lupus ... Ich habe TF im April der Frau meines Pastors vorgestellt. Sie hatte seit über einem Jahr einen roten Ausschlag im Gesicht, am Hals, an den Armen und am Bauch. Sie hat alle möglichen sehr teuren Cremes und Medikamente ausprobiert, die ihr Arzt ihr verschrieben hat. Nichts hat gegen den Ausschlag geholfen. Vor einer Woche hat sie angefangen, TF RenewAll Creme zusammen mit Transfer Factor zu verwenden. Vor ein paar Wochen hat sie auch die doppelte Dosis Transfer Factor eingenommen. Noch bevor sie mit der Verwendung von TF RenewAll Creme begonnen hat, begann der Ausschlag am ganzen Körper zu verschwinden. Heute ist der Ausschlag fast vollständig verschwunden ... Floris/Michigan

Lyme-Borreliose ... Ich habe einer bettlägerigen 44-jährigen Frau mit Lyme-Borreliose geholfen, die seit 7 Jahren das Bett hütet. Sie hat ihr jetzt seit 8 Monaten Langzeitantibiotika verschrieben, ohne dass sich ihr Zustand verbessert hätte. Ihre Mutter hat ihr vor zwei Wochen TF Plus (9 pro Tag) verschrieben und sie hat ihrer Mutter heute erzählt, dass es ihr schon besser geht! Ich habe auch von einer Freundin von mir etwas über ihren Vater gehört. Er hat eine seltene Form von Leukämie und ist zu alt für eine Chemotherapie. Im Februar sagten sie ihr, sie solle ihn mit nach Hause nehmen und es ihm möglichst bequem machen. Sie gaben ihm noch 2-3 Monate zu leben. Mein Freund rief

mich an und wir begannen mit 12 TF Plus und ein paar anderen Dingen. Es geht ihm jetzt so gut, dass die Blutblasen an seinen Armen abheilen und er wieder auf den Beinen ist. Die Ärzte haben endlich angefangen, ihn zu fragen, was er genommen hat. Er erzählt es jedem! ...Kristie Barringer

Lyme-Borreliose... Ich leide seit einiger Zeit an Lyme-Borreliose. Ein Freund empfahl mir die Einnahme von Transfer Faktoren. Ich war sehr skeptisch, was die Einnahme angeht, weil ich schon so viele verschiedene Arten von Pillen genommen hatte, dass es mir einfach nutzlos erschien. Nachdem ich im Laufe der Zeit einen Rückgang meiner Ausdauer bemerkte, beschloss ich, Transfer Factors auszuprobieren. Ich bin heute absolut davon überzeugt und glaube, dass Transfer Factors meinem Körper bei der täglichen Regeneration hilft... Karen

Melanom ...Am 13. Juni 2001 wurde bei mir ein Melanom der Stufe 3 diagnostiziert, nachdem mein Hausarzt am Freitag, den 8. Juni 2001, ein Muttermal von meinem Rücken entfernt hatte. Ich nahm 8 TF Plus täglich und wurde an einen Spezialisten überwiesen, der mich am Montag, den 18. Juni, zu einem Termin einwies. Bei dem Termin informierte er mich über die Schwere des Problems und dass sich im Bereich des entfernten Muttermals noch gefährliche Zellen befanden. Er sagte, dass er mit der heute verfügbaren Technologie den Bereich, der entfernt werden musste, eingrenzen könne und mich ins Krankenhaus einweisen müsse, um ein großes Stück von meinem Rücken zu entfernen und so das Risiko weiterer Probleme zu verringern. Ich wurde gleich am nächsten Morgen ins Krankenhaus eingeliefert. Jetzt kommt der interessante Teil: Ich ließ mir am Freitag, den 6. Juli 2001, die juckenden Stellen entfernen und der Arzt setzte mich hin, um die Nähte zu entfernen und sagte, dass ich ihn alle 3 Monate aufsuchen sollte, aber er konnte mir die pathologischen Ergebnisse nicht erklären.... Ergebnis: Kamera zeigt alles an, KEINE GEFÄHRLICHEN ZELLEN ZU FINDEN!

Ich bin so dankbar für die Zusammenarbeit und insbesondere für das Professional Networkers Team, weil ich wirklich davon überzeugt bin, dass wir ein Produkt haben, das das Leben von vielen Menschen verändern kann und wird. Aus dieser Erfahrung ist für mich die Entschlossenheit entstanden, die Produkte so vielen Menschen wie möglich vorzustellen, weil ich wirklich glaube, dass ich, indem ich Menschen zu einem gesünderen Leben ver helfe, das erreicht habe, wozu wir alle auf diese Erde gekommen sind: anderen zu helfen, und unser Leben wird erfüllt sein.
Paul Simpson

Morbus Crohn ... Ich leide seit 1976 unter den Schmerzen und der Hilflosigkeit von Morbus Crohn. Im Laufe der Jahre habe ich mit Hilfe meines Mannes und meiner Familie überall nach Linderung und Informationen gesucht. 1986 und 1990 hatte ich Darmresektionen und hatte keine Krankenversicherung. Ich habe in den letzten fünf Jahren an zwei klinischen Studien im Cedars Sinai Med. Center in Beverly Hills, Kalifornien, teilgenommen, und die Reisen und Kosten haben unsere Finanzen stark belastet. Ich habe alles von Ozon bis Remicade ausprobiert, mit nur kurzfristiger Linderung oder überhaupt keiner Hilfe. Im Oktober 2000 wurde mir gesagt, dass ich eine **Nierenerkrankung (IgAN)** habe, die ebenfalls eine Autoimmunerkrankung ist. Dieser Arzt sagte mir genau dasselbe, was ich bei Morbus Crohn gehört hatte: „Wir kennen die Ursache nicht, wissen nicht, wie wir es heilen können, und empfehlen Megadosen von Steroiden.“ Zu diesem Zeitpunkt wusste ich, dass ich etwas brauchte, um mein Immunsystem zu stärken und zu modulieren, da mein Körper kein weiteres Prednison vertragen konnte. Ein paar Tage später erzählte uns der gute Freund meines Mannes von TRANSFER FACTOR und ich wusste, dass dies die Antwort auf meine Gebete war. Am 9. Januar 2001 begann ich, täglich 6 Kapseln Transfer Factor und 4 Kapseln Essentielle Fettsäuren einzunehmen, und innerhalb von zwei Wochen bemerkten mein Mann und ich eine bemerkenswerte Verbesserung meiner Energie, ich habe keine Schmerzen mehr und das Leben macht wieder Spaß. Und das alles ohne die schrecklichen Nebenwirkungen von Steroiden oder Antibiotika. Nach 25 Jahren bekomme ich mein Leben zurück und meine Freude und mein Glück lassen sich mit Worten nicht ausdrücken ... Linda S.

Morbus Crohn ... Bei mir wurde 1991 Morbus Crohn diagnostiziert. In den letzten Jahren litt ich unter ständigen Bauchschmerzen, Reizbarkeit und anderen Symptomen von Morbus Crohn. Morbus Crohn ist eine entzündliche Darmerkrankung und führt auch zu Mangelernährung. Zusätzlich zu Morbus Crohn wurde bei mir das **Epstein-Barr-Virus** diagnostiziert, auch bekannt als chronische Müdigkeit. Ich musste tagsüber mehrere Nickerchen machen, um meine Energie für kleine Aufgaben wiederzuerlangen. Ich entschied mich, die mir verschriebenen Medikamente

nicht einzunehmen. Ich suchte nach alternativen Behandlungsformen. Im Laufe der Jahre habe ich viele Therapieformen und Nahrungsergänzungsmittel ausprobiert, um Morbus Crohn zu bekämpfen. Ich ging sogar in ein Krankenhaus in Tijuana, Mexiko, um eine neue alternative Behandlung auszuprobieren. Die meiste Linderung hielt ein paar Wochen an. Ich bin 1,88 m groß und wiege nur noch 76 kg. Ich habe einfach gelernt, damit zu leben. Im September 1998 erfuhr ich von 4 Life Research und Transfer Factor™. Nachdem ich Transfer Factor™ einen Monat lang eingenommen hatte, bemerkte ich, dass ich die ganze Nacht durchschliefe, ohne Schmerzen oder Gereiztheit. Dann bemerkte ich, dass ich Nahrungsmittel essen konnte, die ich aufgrund der Schmerzen, die sie verursachten, gemieden hatte. Mein Energieniveau hielt den ganzen Tag über länger an und ich musste keine Nickerchen machen. Es ist nun fünf Monate her, seit ich mit Transfer Factor™ zusammen mit EFA (essentiellen Fettsäuren) begonnen habe, und ich habe absolut keine Symptome von Morbus Crohn mehr. Ich wiege jetzt 85 kg und fühle mich großartig. Das Beste daran ist, dass ich jetzt gerne gesunde Nahrungsmittel esse, die ich vorher nicht essen konnte ... Dave D.

Morbus Crohn... Ein 51-jähriger Mann mit Morbus Crohn und ohne Milz. Er war viele Jahre krank. Er hatte viele verschiedene Nahrungsergänzungsmittel ausprobiert, aber keines half ihm wirklich. Nachdem er mit TF angefangen hatte, sagte er, er habe sich nie besser gefühlt. Er war immer krank, aber seit er TF nimmt, hatte er keine Erkältung oder Grippe mehr. Er hat jetzt Appetit und nimmt zu....C...MI

Morbus Crohn... Mein Name ist Michael, ich bin 22 Jahre alt und komme aus Enfield, Connecticut (USA). Am 1. Mai 2000 wurde bei mir Morbus Crohn diagnostiziert. Ich war im Laufe meines Lebens bei zahlreichen Ärzten und klagte über schreckliche Symptome, aber mir wurde gesagt, das sei alles nur Einbildung. Normalerweise fühlte es sich an, als würde ich ständig im rechten unteren Teil meines Bauches gestochen. Ich war insgesamt bei 16 Ärzten, darunter Allgemeinmediziner, Gastroenterologen und Endokrinologen. Ich glaube, ich hatte die Krankheit seit weit über 10 Jahren (seit meinem 12. Lebensjahr oder früher). In den 10 Jahren, in denen ich nach Antworten suchte, wurde bei mir alles Mögliche falsch diagnostiziert, von Anorexie, manischer Depression, ADHS, schwerer Depression bis hin zu einfach nur zufälliger sozialer Angst. Dieses Jahr hatte ich tatsächlich begonnen, viel Gewicht zu verlieren. In jeder Woche zwischen Weihnachten 1999 und Mai 2000 bemerkte ich, dass ich etwa 5-10 Pfund abnahm. Im Dezember wog ich 205 Pfund und in 4 Monaten schrumpfte ich auf magere 125 Pfund. Ich erinnere mich, wie ich eines Nachmittags aufwachte, um zur Arbeit zu gehen, und mich im Spiegel sah, als ich daran vorbeiging, um unter die Dusche zu gehen. Mir wurde klar, dass die Person, die ich im Spiegel sah, nicht wiederzuerkennen war. An diesem Punkt bekam ich es mit der Angst zu tun. Ich begann online zu recherchieren, Ärzte anzurufen und nach Antworten zu suchen. Irgendwann konnte ich nicht mehr laufen. Ich wurde so schwach, dass ich einen Schock erlitt, wenn ich auch nur versuchte, aus dem Bett aufzustehen. Ich beschloss, dass ich, wenn die Ärzte mir nicht erlaubten, zu ihnen zu kommen, sie zwingen würde, mich zu untersuchen, indem ich in die Notaufnahme kam. In der Notaufnahme führten sie allgemeine Tests durch (Blutdruck, untersuchten Augen, Ohren, Nase, Mund und nahmen eine Urinprobe) und fanden ... „versteh das“ *Nichts ist falsch*. Ich fragte, ob eine Magen-Darm-Untersuchung oder vielleicht ein allgemeiner Bluttest auf Anämie durchgeführt werden könnte, weil ein enger Freund vermutet hatte, dass Morbus Crohn die Ursache sein könnte. Sie zuckten die Achseln und sagten, sie hätten keine Zeit oder niemanden, der die Tests durchführen könnte. Können Sie sich vorstellen, wie frech es ist, wenn mir jemand in der Notaufnahme sagt, dass niemand da ist, der einen Magen-Darm-Test oder einen allgemeinen Bluttest durchführen kann. Schließlich wurde ich richtig diagnostiziert. Konventionelle Medikamente (Prednison, Methotrexat, Imuran, Asacol und Remicade waren bei mir alle Fehlschläge). Sie ermöglichten mir das Überleben, aber meine Lebensqualität war stark eingeschränkt. Ich war immer noch zu schwach, um das Haus zu verlassen, und die Nebenwirkungen dieser konventionellen Behandlungen ließen meinen Körper verkümmern und ermüden. Nach 6 Monaten Forschung und eingehender Untersuchung von Themen im Zusammenhang mit Immunologie, Biochemie und verschiedenen Theorien zur Entstehung von Morbus Crohn wurde ich von einer Frau namens Bonnie auf ein Produkt namens Transfer Factor Plus aufmerksam gemacht. Meine Forschung zu Mycobacterium Paratuberculosis (vermuteter bakterieller Auslöser/Ursache von Morbus Crohn und Morbus Johne) stand in direktem Zusammenhang mit dem Produkt und es enthielt genau das, was ich brauchte, um die Infektion zu überwinden. An diesem Punkt musste ich die Behandlung weiter durchführen und sehen, ob die erwarteten Ergebnisse tatsächlich eintreten würden. Ich nehme seit 3 Wochen Transfer Factor Plus und die essentiellen Fettsäuren (EFAs) von 4Life und es geht

mir „wunderbar“. Alle Symptome im Zusammenhang mit der Krankheit sind verschwunden und ich nehme weiterhin 9 Transfer Factor-Kapseln pro Tag und 4 EFA-Kapseln täglich! Während mein Körper von den Schäden heilt, die die Krankheit angerichtet hat, werde ich diese Zeit nutzen, um zu Hause ein Geschäft aufzubauen, in dem ich 4Life und seine innovativen Produkte empfehle. Ich werde die Verwendung der Produkte von 4Life denjenigen empfehlen, die weiterhin an diesen stillen Leiden erkrankt sind. Das sind tatsächlich entzündliche Darmerkrankungen *die stillen Krankheiten*. Wir, die wir an diesen Krankheiten leiden, setzen so tolle Fassaden auf, um unsere Scham und Verlegenheit zu verbergen, während wir nachts nach Hause gehen, um unsere Kissen in unseren Bauch zu pressen und uns in den Schlaf zu weinen. Sie müssen nicht mehr alleine leiden, und es gibt eine Behandlungsmethode, um Ihre Schwächung zu beenden.

Morbus Hodgkin ... Als ich erst 27 war, erhielt ich die schreckliche Nachricht, dass ich Morbus Hodgkin habe. Ich war am Boden zerstört. Der Tumor in meiner Brusthöhle war so groß, dass er meinen gesamten Brustkorb ausfüllte. Ich begann mit der Chemotherapie. Zu diesem Zeitpunkt war mein Immunsystem auf 2000 Punkte gesunken. Ich hatte einen Freund, von dem ich wusste, dass er mir bei der Ernährung helfen konnte. Sein Name war Mike Akins. Mike empfahl mir mehrere Nahrungsergänzungsmittel zur Stärkung meines Immunsystems. Dann machte Mike mich mit Transferfaktoren bekannt und ich begann, täglich 12 davon einzunehmen. Zur großen Überraschung meines Arztes begann mein Immunsystem Marker wieder zu steigen. Tatsächlich stieg es WIEDER auf 7200. Die Ärzte sagten, sie hätten noch nie erlebt, dass das Immunsystem eines Menschen während einer Chemotherapie gestiegen sei. Nun, dann begann die Chemotherapie meine Lungen zu braten, buchstäblich zu braten, also mussten sie sie abbrechen. Erstaunlicherweise schrumpfte mein Tumor weiter, während ich die Chemo absetzte und die Transferfaktoren nahm. Wieder waren die Ärzte schockiert, aber ich machte weiter und unterzog mich der Bestrahlung, während mein Immunsystem oben blieb!! Jetzt nehme ich Transferfaktoren und verbesserte Transferfaktoren. Mein Tumor ist vollständig VERSCHWUNDEN und ich bin 30 Jahre alt. Ich bin seit über 10 Monaten kreisfrei. Dies ist nicht nur ein notwendiges Produkt für alle; es ist etwas, auf das ich nie verzichten werde. Danke Mike Akins, danke Dr. Rob und Transfer Factors... Ann L.

Müdigkeit ... Meine mit Lupus verbundenen Symptome, nämlich ständige Krankheit und Erschöpfung, sind verschwunden. Ich fühle mich voller Energie, seit ich 4Life™ Transfer Factor™ verwende... Linda M.

Müdigkeit und Kopfschmerzen ... Eine Frau in ihren 40ern hat diese Probleme schon lange. Sie nahm TF und nach einer Woche wurden die Kopfschmerzen besser. Das ist jetzt fast 2 Monate her und sie fühlt sich so viel besser. Sie nimmt TF weiterhin und hat es ihrer Mutter vorgestellt... TG/TW/Malaysia

Mukoviszidose... Bei meiner Enkelin wurde im Alter von 11 Monaten Mukoviszidose diagnostiziert. Sie hatte Probleme mit der Gewichtszunahme und musste sich oft übergeben und husten. Nach 3 Monaten mit Transfer Factor nimmt sie wieder an Gewicht zu, hat Energie und leidet nur noch gelegentlich an trockenem Husten ... Keith M

Mukoviszidose... Wir haben einen Teenager Patienten mit Mukoviszidose, der vor 6 Monaten mit der Einnahme von TF+ begonnen hat und seitdem keine Infektionen mehr hatte. Sie hatte zuvor mindestens eine Infektion im Monat, für die Antibiotika erforderlich waren. Wenn ich ein Kind mit Mukoviszidose hätte, müsste es für den Rest seines Lebens täglich sowohl TF als auch TF+ einnehmen. Es bricht mir das Herz, wenn ich daran denke, wie viele frühere Mukoviszidose-Patienten ich im Laufe der Jahre hatte, die von diesen Produkten hätten profitieren können.... Dr. David M.

Multiple Sklerose... Ich nehme seit Jahren Naturprodukte, aber ich habe Schluckbeschwerden und 30+ Tabletten am Tag wurden zu Stress. Ich habe vor ½ Monaten angefangen, TF+ zu nehmen, und fühle mich besser als in den letzten 3 Jahren. Ich bekam vor Kurzem eine Blasenentzündung, also habe ich meine TF-Dosis erhöht und sie verschwand. Mein Mann hat eine schlimme Erkältung sehr schnell überstanden, nachdem er TF genommen hatte. Meine Tochter hat Asthma. Ihr Asthma ist jetzt besser, da sie TF nimmt. Wendy... CA

Multiple Sklerose... TF und FibroAMJ haben mein Leben wirklich verändert. Ich habe MC. Ich habe Tage mit teilweiser Lähmung und extremen grippeähnlichen Schmerzen. Seit ich diese Produkte nehme, habe ich mehr gute als schlechte Tage. An meinen guten Tagen habe ich das Gefühl, dass ich mehr Kraft habe als früher. Sue H ... UT

Multiple Sklerose ... Ich bin Mutter von sechs Kindern und habe 19 Enkelkinder. Ich nehme seit den letzten 5 oder 6 Jahren viele Kräuter. Ich habe MS und lag den ganzen Oktober und November letzten Jahres im Bett. Ich konnte nicht laufen und hatte chronische Migräne. Ich begann, TF einzunehmen, und es ging mir besser. Ich hatte etwas Kraft und hatte keine Probleme mit meinen Beinen und Armen. Es ist jetzt 2 ½ Monate her, seit ich einen Anfall von MS hatte ...

Mundgeschwüre ... Mir ist erst gestern aufgefallen, dass keiner von uns in letzter Zeit Mundgeschwüre hatte. Vor der Einnahme von TF litten wir unter ihnen und versuchten es mit Ernährungsumstellungen, Kräutern und mehr Schlaf, aber nichts davon half. Es ist wunderbar, frei davon zu sein. Marla...

Myome Lunge... Eine Frau hatte nicht bösartige Myome in der Lunge und eine antibiotikaresistente Stoffwechsellinfektion. Sie war ernsthaft krank. Sie begann mit 6 TF+ pro Tag und erholte sich erstaunlich gut... Bonnie P ... NC

Nebenhöhlenentzündung ... Ein 10-jähriger Junge hatte oft starke Verstopfung der Nebenhöhlen und Schnupfen. Die Beschwerden verschwanden nach einem Monat TF ... TG/TW/Malaysia

Nebenhöhlenentzündung ... Aufgrund des Stresses in meinem Job hatte ich über 10 Jahre lang **Spannungskopfschmerzen** (im Hinterkopf). Zeitweise ziemlich schlimm und schmerzhaft. Vor etwa 6-7 Jahren bekam ich auch Nebenhöhlenentzündungen; Niesanfälle, Schnupfen und verstopfte Nase waren häufig. Und außerdem gab es gelegentlich eine Halsentzündung. Ich bekam auch Schmerzen und **Steifheit im unteren Rücken**. Ich probierte viele Arten von Nahrungsergänzungsmitteln und pflanzlichen Heilmitteln aus, die nicht halfen, und Medikamente verschafften nur vorübergehende Linderung. Ich nahm einen Monat lang TF und dann eine Kombination aus TF/TF+. Nach einem Monat hatten sich meine Nebenhöhlenentzündungen erheblich gebessert. Nach 2-3 Monaten waren sowohl meine Spannungskopfschmerzen als auch meine Nebenhöhlenentzündung verschwunden und ich bemerkte auch eine Verbesserung meines unteren Rückens. Ich konnte einfach aufstehen und losgehen; kein Problem mit meinem unteren Rücken. Das war eine sehr angenehme Überraschung. ..TG/Malaysia

Niere ... Vor ein paar Wochen wurde ich sehr, sehr krank – so krank, dass ich ins Krankenhaus musste. Ich hatte furchtbare Schmerzen in der Seite und war ziemlich sicher, dass ich eine Niereninfektion hatte. Normalerweise bin ich dann etwa 20 Tage lang außer Gefecht. Eineinhalb Wochen lang konnte ich nichts essen, musste mich übergeben und hatte den ganzen Tag Durchfall. Mein Mann nahm Kontakt zu einem Vertriebsmitarbeiter der Firma auf, und ich beschloss, alle meine anderen Pillen abzusetzen und nur noch Transfer Factors zu nehmen. Am nächsten Tag nahm ich neun – drei morgens, drei nachmittags und drei abends. Am Tag darauf nahm ich meine erste Mahlzeit zu mir. Ich war dankbar, dass ich mich schon so viel besser fühlte. Es wurde danach immer besser. Ich glaube wirklich, dass es die Transferfaktoren sind, die mir die Energie gegeben haben, die ich brauche ...Isabel A.

Nieren, nephrotisch ... Bei meinem Sohn Jasper wurde im Alter von 11 Monaten ein nephrotisches Syndrom (für Laien ausgedrückt: Nieren, die Proteinmoleküle nicht filtern können) diagnostiziert. Er ist jetzt 7 Jahre alt. Seine Prognose war nicht gut; sein Gesundheitszustand verschlechterte sich von Jahr zu Jahr. Am 11. September 2001 hätte ich ihn fast verloren, nachdem er aufgrund von Windpocken und einem anderen Magenvirus einen Schock erlitt und das Bewusstsein verlor. Die Ärzte rieten mir, sein Immunsystem zu verbessern, da sonst die Wahrscheinlichkeit eines Nierenversagens im Jahr 2002 hoch sei. Er wurde so oft mit Steroiden behandelt, dass er steroidabhängig wurde. Die Toxizität der Steroide ist in seinem Gesicht und an seinem ganzen aufgedunsenen Körper sichtbar. Im Juni 2002 begann ich mit der Behandlung mit TF+, 6 Stück täglich. Ich konnte bereits nach 2 Wochen sichtbare Ergebnisse sehen. Seine haarigen Hände und sein Körper wurden weniger haarig. Er begann abzunehmen. Sein täglicher Urintest zeigte keine Spur von Protein. Seitdem ist er weniger krank und hat seinen Husten ohne Antibiotika überwunden. Bis jetzt ist er nicht mehr krank geworden, abgesehen von zwei Hustenvirusanfällen. Das ist

anders als in der Früheren Zeit, als ich alle zwei Wochen zum Arzt musste, um Antibiotika zu bekommen. Derzeit lebt er wie jedes andere normale Kind. Ich muss seine Ernährung nicht kontrollieren. Er hatte die letzten 5 Jahre salzfreie Diät gehalten ...CY/Malaysia

Niere ... „Meine Frau, die seit 10 Jahren an einer schweren Nierenerkrankung leidet, bei der sich ihre Achillessehne vom Knochen gelöst hat, begann vor etwa einem Jahr, T-Faktoren zusammen mit Fibro AMJ einzunehmen, und zwar vor 7 Tagen. Sie hat etwa 10 Rezepte für die oben genannten Erkrankungen erhalten, von denen keines geholfen hat. Ab dem vierten Tag der Einnahme von T.F. und Fibro AMJ (A.M.) in der Enddosis von jeweils 100 mg pro Tag bemerkte sie eine Verbesserung. Heute geht es ihr besser als seit sehr langer Zeit, und sie berichtet, dass sie eine Verbesserung ihres allgemeinen Wohlbefindens verspürt. Das muss so sein, denn in den letzten Tagen hat sie ihr Haus gesaugt, ein paar Fenster geputzt und ihr Auto gewaschen und gewachst. Das ist mehr Aktivität, als ich seit Jahren von ihr gesehen habe! Vielen Dank an alle, die an diesen bemerkenswerten Produkten beteiligt sind. Meine Schwiegermutter beginnt nächste Woche mit derselben Kur. Ich werde Sie auch über ihre Fortschritte auf dem Laufenden halten.“ Jill

Niereninfektion... Die Großmutter meiner Freundin war mit einer schweren Niereninfektion im Krankenhaus. Die Ärzte hatten geplant, sie an eine Nierendialyse zu verlegen. Meine Freundin gab ihr im Krankenhaus Age Pro und TF+. Innerhalb weniger Tage klang die Infektion ab und die Ärzte schickten sie nach Hause mit der Begründung, dass sie keine Nierendialyse brauche. Meine Familie nimmt seit vielen Jahren Traubenkernöl und glaubt fest an seine Heilkraft. Wir sind äußerst zufrieden mit den Produkten und würden sie jedem weiterempfehlen... Darlene... NC

Nierenversagen ... Cynthia wurde zunächst in sehr ernstem Zustand in die Notaufnahme gebracht und dann auf die Intensivstation verlegt, wo sie seither lag. Der Chefarzt sah nicht, wie sie überleben konnte. Die Bakterien hatten ihre Muskeln, Leber, Bauchspeicheldrüse und Nieren zerstört. Seit mindestens zehn Tagen litt Cynthia an Nierenversagen und hatte über 30 Pfund zugenommen, da sie keine Flüssigkeit mehr ausscheiden konnte. Sie verwendeten Furosemid, um einen Teil der Flüssigkeit auszuscheiden, aber die Nieren konnten die Flüssigkeit nicht mehr ausscheiden. Der Nierenmarker war auf 12+ gestiegen und der Arzt glaubte nicht, dass die Nieren jemals wieder funktionieren würden. Wir überredeten den Arzt, Transferfaktoren zu verwenden, nachdem es nicht so aussah, als würden die Antibiotika wirken und die Nieren zu weit fortgeschritten zu sein schienen. Ich freue mich sehr, berichten zu können, dass wir heute, 13 Tage später, vom Krankenhaus die Nachricht erhielten, dass Cynthia morgen entlassen werden kann. Eine der Krankenschwestern sagte: „Sie habe noch nie einen Patienten erlebt, der in einem solchen Zustand wie Cynthia wieder in Leben gekommen ist. Es muss göttliche Fügung gewesen sein.“ Natürlich können wir nicht genau wissen, was die Antwort war, die Cynthias Leben gerettet hat. Cynthia war 17 Jahre lang krank. Vor diesem letzten Vorfall wog sie nur noch 40 Kilogramm, daher war es wesentlich gefährlicher, als sie von dieser verheerenden Infektion heimgesucht wurde. Die Ärzte äußerten keine Hoffnung, dass sie sich erholen könnte, im Gegenteil. Heute lacht sie, macht Witze und freut sich darauf, nach Hause zu gehen. Waren es die Transferfaktoren? War es die wunderbare Betreuung durch die Ärzte und Krankenschwestern? War es das Gebet? Vielleicht alle drei. Wir stellen immer wieder fest, dass wunderbare Dinge passieren können, wenn Ihr Immunsystem voller Intelligenz ist und mit höchster Effizienz arbeitet. Vielen Dank für all Ihre Gebete... Kay Bergen für Cynthia Bergen

Osteoarthritis ... Ich habe letzte Woche 5 Tage lang kein TF genommen und meine Osteoarthritis kam wieder zurück. Meine Zehen waren so gekrümmt, die Knötchen kamen unter den Gelenken zurück und das Gehen war eine Qual. Ich begann, Fibro AMJ (australische Formel) einzunehmen und nachdem ich tagsüber 8 TF und am nächsten Morgen 4 AMJ genommen hatte, ging es mir besser. Innerhalb von 2 Tagen waren meine Füße nicht mehr so geschwollen und auch die Knötchen unter den Zehengelenken wurden kleiner. Transfer Factor macht wirklich einen riesigen Unterschied, nicht nur für meinen Zustand (1981 wurde bei mir auch Rheuma diagnostiziert), sondern auch für andere Menschen mit der gleichen Erkrankung! Mein Körper braucht also offensichtlich etwas mehr Nahrung, aber die Kombination aus TF und AMJ ist entscheidend, um das Immunsystem insgesamt zu stärken und die Anzahl der natürlichen Killerzellen zu erhöhen.... Deborah (Immunologin)/Australien

Parkinson ... Ich habe einen Patienten mit Parkinson-Krankheit, der nach ein paar Monaten TF-Einnahme bemerkte, dass sein Zittern bemerkenswert nachgelassen hatte, bis hin zu sehr wenig Zittern und einer Verbesserung der Sprache. Deborah/Australien

Permanent Make-up ... Roxana besitzt eine Schönheitsklinik und erzählt uns, dass sie mit TF verheiratet ist. Sie macht viel Permanent Make-up und hat festgestellt, dass sich die Haut nach der Behandlung mit dem TF-Spray doppelt so schnell regeneriert. Und es minimiert auch die Schmerzen. Roxana/Mexiko

Pilz... „In den 70er und 80er Jahren war ich ein ernsthafter Marathonläufer. Bei der Vorbereitung auf das Rennen am Marthontag war es üblich, reichlich Vaseline auf meine Füße und Zehen zu reiben, um die unweigerlich auftretenden Blasen zu minimieren. Vor etwa zehn Jahren bekam ich einen schweren Pilz in meinen Zehennägeln. Nichts half dagegen. Nach einem Monat mit Transfer Factors sind meine einst dicken Zehennägel um mindestens die Hälfte dünner geworden. Gibt es kein Ende für das, was Transfer Factors leisten können? ...Charles Kowalski

Pilzerkrankung ... Ich litt an einer wiederkehrenden Pilzerkrankung an Hals und Schultern. Mein Arzt verschrieb mir ein Antimykotikum, das das Problem vorübergehend verschwinden ließ. Allerdings flammte die Erkrankung alle zwei oder drei Monate wieder auf und ich musste zum Arzt, um mir ein neues Rezept zu holen. Im Juli letzten Jahres begann ich mit der Einnahme von Transferfaktoren. Die Erkrankung ist vollständig verschwunden und seit über 9 Monaten nicht mehr aufgetreten. Es besteht kein Zweifel, dass dieses hervorragende Produkt wirkt! ... Ron Santoro

Planterwarze... Eine 4 Jahre alte Warze verschwand während der Einnahme von TF... Eunice.. NJ

PMS... Nach der Geburt meines ersten Kindes bekam ich PMS. Im Laufe der Jahre wurden die Symptome immer schlimmer, bis ich jeden Monat drei Wochen lang PMS hatte. Ich probierte eine andere Wild-Yam-Creme aus, die die meisten meiner Symptome beseitigen konnte. Dann habe ich mit der FemPro™-Creme angefangen und konnte sofort den Unterschied spüren. Ich gehe nicht ohne sie ins Bett und stehe morgens nicht ohne sie auf ... Debra H.

PMS... Wie Frauen wissen, leiden wir unter PMS und manchmal kann es ziemlich schlimm sein, die Depressionen und Launenhaftigkeit. Ich nehme BioGenistein Plus™ einmal täglich und während der Zeit, wenn PMS einsetzt. Ich nehme es zweimal täglich und es lindert einfach die Gefühle von Wut und Depression, die Frauen bei PMS bekommen... Patricia T.

PMS... Ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie dankbar ich für 4Life™ BioGenistein Plus™ und FemPro™ bin. Ich leide seit Jahren unter großen PMS-Herausforderungen und fibrozystischer Erkrankung. Seit ich die 4Life-Produkte verwende, habe ich erlebt, was ich ein Wunder nenne. Ich habe andere Produkte mit guten Ergebnissen ausprobiert. Danke, 4Life... Tina A.

Polyp in der Gebärmutter ... Eine Frau in ihren 40ern entwickelte vor 4 Jahren einen Polypen, der jedes Jahr größer wurde. Sie nahm 32 Monate lang TF und dazu Rite Start Women. Jetzt ist beim Ultraschall im Februar 2003 keine Spur des Polypen mehr zu sehen. „Er ist weg“, sagte ihr Gynäkologe. Sie bemerkte auch eine Verbesserung ihres Hämorrhoidenzustands. TG/TW/Malaysia

Prostata... Ich litt unter den Symptomen einer vergrößerten Prostata mit nächtlichen Toilettengängen. Seit ich MalePro™ nehme, sind meine Symptome abgeklungen... Frank Pearman.

Prostata ... Mein Mann hat seit etwa 5 Jahren eine vergrößerte Prostata. Er hat häufig und schmerzhaft dringenden Harndrang. Sein PSA-Wert ist normal geblieben, aber wir sind trotzdem besorgt. Nach all den Feiertagsleckereien und dem Schlafmangel verschlechterte sich sein Prostatazustand mehr denn je. Er hatte große Schmerzen und brauchte 20 Minuten zum Wasserlassen. Er begann, Transferfaktoren einzunehmen, und innerhalb von 24 Stunden linderten die Symptome etwas, und er wusste, dass er in die richtige Richtung ging. Mit jedem Tag ging es ihm enorm besser, und jetzt, nach 2 Wochen, fühlt er sich wie ein neuer Mensch. Das Wasserlassen ist schmerzlos, regelmäßig, und er schläft die ganze Nacht durch. Er hat sich seit 5 Jahren nicht mehr so gut gefühlt. Wir hoffen auf eine vollständige Normalisierung dieses 5-jährigen Zustands. Debra Jenkins

Psoriasis ... Ich bin ausgebildete Krankenschwester, 64 Jahre alt und respektiere die Wirkung von Medikamenten. Allerdings halfen verschreibungspflichtige Medikamente weder gegen meine schweren Allergien noch gegen meine Psoriasis. Allergische Episoden führten normalerweise zu einer schweren Bronchitis oder einer Nebenhöhlenentzündung. Meine Psoriasis reagierte auf keines der vielen Medikamente. Beide Gesundheitsprobleme fallen in die Kategorie der Autoimmunerkrankungen. Ich nahm täglich 4 Kapseln Choice 50 (Pro Age) und 3 Transfer Factor zu mir. Choice 50 diente mir als Antioxidans und Transfer Factor half meinem Immunsystem. Sowohl die Allergien als auch die Psoriasis sind vollständig verschwunden. Choice 50 und Transfer Factor sind eine dynamische Kombination, die meine Lebensqualität wirklich verbessert hat ... Doreen L.

Schilddrüsenkropf ... Ich habe einen Schilddrüsenkropf und nehme seit vielen Jahren Medikamente, um seine Größe zu kontrollieren. Selbst mit den Medikamenten konnte ich ihn immer sehen oder fühlen. Am vierten Tag nach Beginn der Einnahme von Transferfaktoren bemerkte ich, dass die Schwellung (Kropf) an meinem Hals schon kleiner geworden war. Nachdem ich Transferfaktoren etwa zehn Tage lang angewendet hatte, hatte sich mein Kropf merklich gebessert. Ich hatte nicht einmal gedacht, dass Transferfaktoren helfen könnten. Aber ich fühle mich immer noch großartig ... Gaye L

Schilddrüse... Bei mir wurde vor 4 Jahren eine Schilddrüsenunterfunktion diagnostiziert, die so weit ging, dass meine Schilddrüsenaktivität nicht mehr vorhanden war. Während dieser Zeit habe ich verschiedene Dosierungen von Synthroid-Medikamenten und Cytomel eingenommen, mit wenig bis gar keiner Wirkung. Innerhalb von anderthalb Wochen nach Beginn der Behandlung mit Transferfaktoren wurde bei mir eine Blutuntersuchung durchgeführt. Die Blutuntersuchung zeigte ein positives Ergebnis für meine Schilddrüsenaktivität. Nachdem ich die Transferfaktoren einen weiteren Monat lang weiter eingenommen hatte, waren die Ergebnisse meiner letzten Blutuntersuchung zu meiner (und der meines Arztes) Überraschung völlig normal! Außer meiner „früheren Schilddrüsenerkrankung“ habe ich auch Lupus, eine Krankheit, die mich seit 7 Jahren plagt; aber dank der Transferfaktoren habe ich mehr Energie als je zuvor und seit ich mit der Einnahme der Transferfaktoren begonnen habe, habe ich keine Gelenkschmerzen mehr. Für mich kann ich sagen, dass TF ein Geschenk des Himmels sind ... Bianca Pagan

Schwangerschaft ... Ich hatte ein Frauenproblem, seit ich als Teenager meinen Zyklus begann, und hatte große Schmerzen. Mein Arzt verschrieb mir ein sehr starkes Schmerzmittel, aber ich bekam immer noch keine Linderung. Mein Mann und ich wollten eine Familie gründen, aber ich konnte nicht schwanger werden. Eine Freundin machte mich mit TF bekannt und innerhalb eines Monats war ich schmerzfrei und innerhalb von zwei Monaten war ich schwanger. Ich weiß, dass Gott mir eine Freundin geschenkt hat, die wusste, dass sie TF mit mir teilen konnte ... Missy ... SC

Schwangerschaft ... Ich nahm TF während meiner gesamten Schwangerschaft. Dies war mein drittes Baby. Diesmal hatte ich keine Schwangerschaftsmaske, keine Morgenübelkeit und keine Ödeme. Ich brachte einen gesunden Jungen mit 3,8 kg zur Welt. Er ist so ein gutes Baby ... Mary Lynn ... NC

Schwerer Ausschlag ... Ich gehe seit drei Jahren wegen eines Ausschlags zu einem sehr angesehenen Dermatologen. Die meiste Zeit davon habe ich Erythromycin zusammen mit Salben, Cremes, Lotionen usw. eingenommen. Vor zwei Monaten habe ich mit der Einnahme von TF begonnen und eine enorme Verbesserung festgestellt. Ich war erst vor ein paar Tagen beim Dermatologen und er war von der Verbesserung begeistert. Er sagte mir, ich solle einfach so weitermachen wie bisher und müsse erst in einem Monat wiederkommen. Ich nehme immer noch alle äußerlich anzuwendenden Medikamente, aber ich bin überzeugt, dass der Hauptgrund für die Verbesserung das TF ist. Ich werde TF auf unbestimmte Zeit weiter einnehmen ... DRW – Seattle

Sinus, chronisch ... JT, 45 Jahre, leidet seit seiner Kindheit darunter und hat immer Medikamente in Bereitschaft. Fühlte sich nach einer Woche mit TF gut an und nach einem Monat sang er Loblieder auf TF. Das sagt er „von von allen Nahrungsergänzungsmitteln, die ich je genommen habe, kommt nichts an TF heran“ ... TG/TW/Malaysia

Stevens-Syndrom ... Ich bin so dankbar und so begeistert von Transferfaktoren. Ich glaube von ganzem Herzen, dass Transferfaktoren mein Leben gerettet haben. Ich litt jahrelang am Stevens-Johnson-Syndrom. Ich wurde von einer

Reihe von Viren befallen, einer nach dem anderen. Mein Immunsystem brach praktisch zusammen. Meine WBC sank auf ein sehr gefährliches Niveau. Meine Blutplättchenzahl sank. Ich wäre mehrmals fast gestorben mit einem so geschwächten Immunsystem. Dann kamen Transferfaktoren zu mir. Ich konnte fast sofort feststellen, dass es mir besser ging. Ich bin ein neuer Mensch! Meine Liebsten sind auch neue Menschen. Das Leben hat jetzt Farbe ... Leslie Hoare

Tourette-Syndrom ... Mein Sohn hat das Tourette-Syndrom. Er nimmt TF und Choice 50 (Traubenkernextrakt) zusammen mit Medikamenten, um die Ticks zu stoppen. Mit dieser Kombination kommt er gut zurecht. Ich habe auch einen Sohn mit ADHS, der TF und Choice zusammen mit FibroAMJ nachts nimmt. Er schläft nachts gut und hat hervorragende Noten in der Schule. Wir sind definitiv eine TF-Familie ... Sandy ... NC

Tumor, Gehirn ... Ein Arzt hier in Frankreich hat TF+ an einem Patienten mit einem Gehirntumor ausprobiert, der einen Monat lang nicht gesprochen hatte. Nach 5 Tagen mit TF+ spricht der Patient wieder ... Frankreich

Verstopfte Nase, atopisches Ekzem ... Mein Sohn Stephen, 8 Jahre alt, hatte in den letzten 5 Jahren sehr schlimme Fälle von verstopfter Nase (muss im Schlaf durch den Mund atmen). Medikamente verschafften nur vorübergehende Linderung. Sein Zustand verbesserte sich nach 2 Monaten mit TF deutlich. Nach 3 Monaten ist er frei von diesen Beschwerden. Er hat auch atopisches Ekzem an den Handflächen beider Hände (Hautausschlag, Hautrisse und -schälung). Das Auftragen einer Handcreme vom Hautarzt würde die Beschwerden lindern, aber sie würden innerhalb von etwa einem Monat wiederkehren. Das geht jetzt schon seit 3-4 Jahren so. Er nimmt jetzt seit 5 Monaten TF, die Risse und die Hautschälung sind weg, nur noch gelegentlicher Ausschlag. ...TG/TW/Malaysia

Verstopfte Nase ... Nach 2 Monaten TF verschwand der Zustand meines 11-jährigen Jungen ...TG/TW/Malaysia

Weibliches Gleichgewicht...FemPro™ ist eine einzigartige, weibliche Ausgleichscreme, die eine superreiche Mischung aus natürlichem Progesteron (aus Soja) und Diosgenin (aus wilder Yamswurzel) enthält. FemPro™ wird auf natürliche Weise vom Körper verstoffwechselt und verwertet, ohne dass es irgendwelche gesundheitsschädlichen Risiken gibt... Dr. William Hennen.

Zahnfleisch ...Ich hatte ein ernstes Zahnfleischproblem, Parodontitis. Ich habe vor einiger Zeit angefangen, Transferfaktoren einzunehmen. Der letzte Termin war beim Zahnarzt und er fragte mich, was ich mit meinem Zahnfleisch mache. Er sagte, es hätte sich irgendwie verbessert. Ich hörte mir die Aussage eines Tierarztes an, wonach Parodontitis die häufigste Todesursache bei Tieren ist und wie Transferfaktoren ihr Immunsystem unterstützen. Dann dämmerte mir, was mit meinem kranken Zahnfleisch passiert war. Wir haben ein großartiges Produkt ... Guy Sinclair

Zahninfektion ... Als ich Transfer Factor zum ersten Mal einnahm, hatte ich einen stark infizierten Zahn oder Zahnfleisch. Mein Kiefer war entzündet geschwollen und die Schmerzen waren heftig. Ich nahm am ersten Tag sechs (dreimal 2) und am nächsten Tag war ich über die Besserung begeistert. Nachdem ich nach nur zwei Tagen mit dem Produkt keine Symptome mehr hatte, blieb mir ein gefürchteter Zahnarztbesuch erspart. Was für ein Nervenkitzel, etwas so wunderbar Wirksames zu haben! Eigentlich ziemlich erstaunlich. Nach all den anderen dramatischen Erfahrungsberichten zu urteilen, die ich gelesen habe, muss dies das genialste Naturprodukt auf dem Markt sein!... Dusty Dalton

Zyste... Ich hatte ein Problem, das von meinen Ärzten nie genau diagnostiziert wurde (es scheint im Kopf zu liegen – Kultur negativ und jede Menge Antibiotika). Meine Symptome stimmten mit einer interstitiellen Zystitis überein. Ich hatte immer wieder tagelang unerbittliche Schmerzen und seit über 9 Jahren einen sehr deprimierenden Lebensstil. Ich begann mit 2-3 Mal täglich Transferfaktor+ und ging nach etwa 10-14 Tagen zur Erhaltungsdosis über, und wenn die Symptome wieder auftraten – ein Kribbeln – nahm ich mehr. Ich hatte nur 3-4 Rückfälle von Symptomen, die sich nie entwickelten, und das war vor der Einnahme von Transferfactors+ nie passiert. Ich bin seit 2 Monaten symptomfrei, die längste Zeit, die ich jemals ohne Symptome war. Ich bin einer der Erfolge von Transfer Factor+. Ich bin sehr froh und dankbar, dass ich meine Lebensqualität zurückgewonnen habe ... Annie

Erfahrungsberichte Tiere

HUNDE

Krebs ... Vor etwa 4 Monaten entwickelte meine 8-jährige Rottweilerhündin Daisy einen Tumor in der Pfote. Bei der Diagnose handelte es sich um eine besonders schnell wachsende, aggressive Form von Krebs, und die Prognose war düster – Amputation oder Euthanasie. Keine der beiden Optionen war akzeptabel, also beschloss ich, mein Wissen über alternative Gesundheit einzusetzen. Der Krebs begann sich auszubreiten, was sich in geschwollenen Lymphknoten, Flecken auf ihrer Lunge, einer erhöhten Anzahl weißer Blutkörperchen, Anämie und erhöhten Leberenzymen zeigte. Mein Mann ist Naturheilpraktiker und alle unsere Tiere wurden ganzheitlich behandelt. Daisys Zustand würde die ultimative Herausforderung sein. Wir setzten eine Vielzahl von Methoden ein – Salben, Nahrungsergänzungsmittel, intravenöse Behandlungen und Magnetfeldtherapie. Wir wussten, dass ihr Immunsystem stark geschwächt war und gestärkt werden musste, damit alles andere optimal funktionieren konnte. Das Transfer Factor Stress Pack für Tiere wurde Teil ihrer täglichen Routine und die Ergebnisse waren sofort und dynamisch! Ihre letzte Untersuchung ergab, dass die Lymphknoten wieder normal sind, die Flecken auf der Lunge fast nicht mehr erkennbar sind, die Blutwerte wieder normal sind und ihre Pfote heilt, ohne dass der Tumor zu sehen ist. Natürlich gilt mein tiefempfundener Dank meiner wunderbaren Tierärztin, Dr. Nancy Harvey, von der Country Club Animal Clinic hier in El Paso, Texas. Sie war offen für jede ungewöhnliche Behandlung, die wir vorgeschlagen haben, und hat uns die ganze Zeit unterstützt. Sie schickt uns jetzt Empfehlungen und empfiehlt natürlich das Stress Pack, damit auch andere von diesem unglaublichen Produkt profitieren können.

Sandra Ben-Joseph/ Texas

KÜHE

Kalb und TF ...

Mein Vater brachte mir ein Kälbchen zum Füttern mit der Flasche, weil seine Mutter nicht genug Milch produzierte, um es zu ernähren. Sie war ungefähr 2 Wochen alt und mochte die Flasche nicht. Weil sie in so guter Verfassung war, begann ich, ihr ein oder zwei Tage lang 10 TF pro Tag zu geben. Nachdem ich mit Bonnie gesprochen hatte, reduzierte ich die Menge auf 6 pro Tag, da sie sagte, das sei ausreichend. Sie hatte auch eine Wunde auf der Nase. Es sah aus, als hätte sie sie irgendwo aufgekratzt, sie ist sehr gut verheilt, hat sich nie entzündet oder schlimm ausgesehen. Ich habe am 17.03.03 ein Foto gemacht und am 03.04.03 noch eins und sie war völlig verheilt. (Am ersten oder zweiten Tag habe ich auch etwas TF Canine zu ihrer Milchergänzung hinzugefügt, da ich kein Stresspaket zur Hand hatte und ihr so viel wie möglich nützen wollte.) Brownie geht es großartig, ich bin so dankbar für die Hilfe von Transfer Factor und all seine großartigen Vorteile für meine ganze Familie!T.D/Missouri